

Inhalt

Einführung 3

Den ersten Anruf tätigen und annehmen.

Erste Schritte 6

Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben eingeben.

Anpassen des Telefons 17

Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen.

Anrufen 28

Telefonbuch, Sprachsteuerung und Anrufoptionen verwenden.

Einrichten von WAP und E-Mail 53

Browser und E-Mail einrichten.

Nachrichtenübermittlung 60

Chat-, E-Mail-, Text- und Multimedienachrichten.

Verwenden von WAP 72

Browser, Lesezeichen.

Übertragen und Austauschen von Daten 76

Funktechnologie *Bluetooth*, Synchronisierung.

Weitere Funktionen 84

Kalender, Wecker, Stoppuhr, Timer, Spiele.

Sicherheit 93

SIM-Kartensperre, Telefonsperre.

Fehlerbeseitigung 95

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 98

Sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 108

Was bedeuten die Symbole?

Index 113

Sony Ericsson

Überarbeitete Ausgabe (Oktober 2002)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2002

Publikationsnummer: DE/LZT 108 5405 R2A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die *BLUETOOTH* Marken sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Einführung

Über dieses Benutzerhandbuch

Im Kapitel „Erste Schritte“ finden Sie allgemeine Informationen sowie eine Übersicht zu den wichtigsten Funktionen des Telefons und zu Schnellzugriffstasten.

Verfügbare Dienste

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.

Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion für netz- bzw. zugangsspezifisch ist.



Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die

von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.

Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf. Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

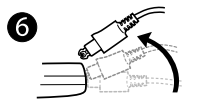
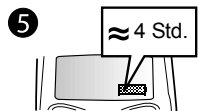
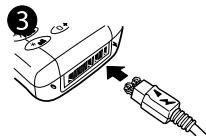
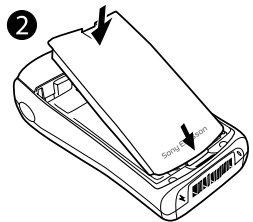
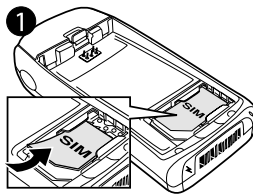
Hinweis: *Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.*

SIM-Karte und Akku

Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein entsprechendes Symbol auf dem Display angezeigt wird.

1. Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
2. Legen Sie den Akku auf die Rückseite des Telefons und drücken Sie, bis er einrastet.
3. Verbinden Sie das Ladegerät am Blitzsymbol mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
4. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Ladesymbol auf dem Display angezeigt wird.
5. Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Symbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt.
6. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

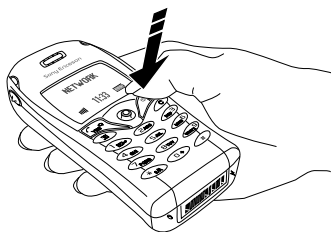
Sie müssen die SIM-Karte einlegen und den Akku laden, bevor Sie das Telefon benutzen können.



Tätigen und Annehmen von Anrufen



Ein/Aus



So schalten Sie das Telefon ein:

- Drücken und halten Sie die Taste **NO**, bis Sie einen Ton hören.
- Geben Sie Ihre PIN-Nummer (Personal Identity Number) ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist.
Die PIN-Nummer wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

Hinweis: Nicht alle Netzbetreiber setzen die Eingabe einer PIN-Nummer zum Aktivieren von Diensten voraus.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **C** drücken.

Geben Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Der PUK wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

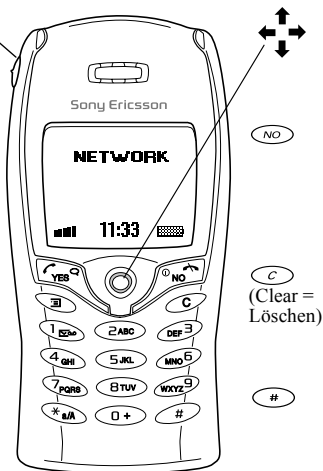
So tätigen und empfangen Sie Anrufe:

- Geben Sie Ortsnetzkenzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
- Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie beim Klingeln des Telefons **YES**, um den Anruf anzunehmen.

Erste Schritte

Tastenfunktionen

- Lautstärke taste Lautstärke der Hörmuschel während eines Anrufs erhöhen oder senken. In Menüs, Listen und Texten blättern. Im Standby-Modus das Menü „Status“ öffnen. Ankommenden Anruf durch zweimaliges Schieben nach oben oder unten abweisen. Nach oben oder unten schieben, um den Rufton auszuschalten, wenn ein Anruf ankommt.
- YES** Anrufe tätigen und annehmen. Menü, Untermenü oder Option wählen.
- OK** Optionen anzeigen.
- 1-9, 0 Ziffern 0-9 und Buchstaben eingeben. **0** drücken und halten, um das internationale Präfix + einzugeben. Mit Direktzugriffstasten in Menü blättern.
- * a/A** * eingeben. Zwischen Klein- und Großbuchstaben umschalten.



Joystick nach oben, unten, links oder rechts drücken, um in Menüs, Listen und Texten zu navigieren. Joystick kann als Alternative zu **YES** gedrückt werden.

Taste drücken und halten, um das Telefon ein- und auszuschalten oder in den Standby-Modus zu wechseln. Anruf beenden oder abweisen, in Menüs eine Ebene zurück oder Option unverändert lassen. Ziffern und Buchstaben vom Display löschen. Eintrag aus einer Liste löschen. Zum Ausschalten des Mikrofons während eines Gesprächs drücken und halten. # eingeben.

Schnellzugriffstasten

Die Tabelle beschreibt einige der nützlichsten Tastenkombinationen.

Zweck	Im Standby-Modus:
Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste YES .
In den Hauptmenü navigieren	Drücken Sie ← oder → .
öffnen Sie <i>Kontakt anrufen</i> .	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
<i>Anrufliste anzeigen</i>	Drücken Sie YES .
Sprachwahl	Drücken und halten Sie YES oder sagen Sie das Zauberwort.
Mailbox anrufen	Drücken und halten Sie 1 .
+ als Präfix für Auslandsanrufe eingeben	Drücken und halten Sie 0 .

Zweck

Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt

Telefon stummschalten
Kontakt finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.

Telefonnummer an einer angegebenen Position verwenden.

Kurzwahl

Kontakt in der Liste *Kontakt anrufen* suchen

Erstes Untermenü im Menü *Verknüpfung* aktivieren

Im Standby-Modus:

Drücken Sie **C** oder schieben Sie die Lautstärketaste einmal nach oben oder unten.

Drücken und halten Sie **C**.

Drücken und halten Sie eine der Tasten **2-9**.

Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **#**.


Drücken Sie eine der Zifferntasten **1-9** und dann **YES**.

Drücken und halten Sie **→**.

Drücken und halten Sie **←**.

Zweck	Im Standby-Modus:
Aktives Profil ermitteln	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
Heutiges Datum anzeigen	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
Spracheinstellung <i>Automatisch</i> wählen	Drücken Sie ◀ 8888 ▶.
Englisch wählen	Drücken Sie ◀ 0000 ▶.
Anruf abweisen	Schieben Sie die Lautstärketaste zweimal schnell nacheinander nach oben oder unten, wenn Sie einen Anruf empfangen. Sie können auch die Taste NO drücken.

Zweck	Während eines Anrufs:
Anruf halten	Drücken Sie YES .
Anruf fortsetzen	Drücken Sie erneut YES .
Mikrofon ausschalten	Drücken und halten Sie C .

Zweck	In den Menüs:
In Menüs oder Listen blättern	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten und halten Sie sie. Alternativ können Sie den Joystick verwenden.
Menü oder Einstellung wählen	Drücken Sie YES .
Optionsmenü aufrufen	Drücken Sie  .
Eintrag löschen	Drücken und halten Sie in Listen C .
Zum Standby-Modus zurückkehren	Drücken und halten Sie NO .

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Zweites Zeichen auf einer Taste	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken Sie eine der Zifferntasten.





Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Drittes Zeichen auf einer Taste	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie eine der Zifferntasten.
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie *a/A , dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Fragezeichen eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie 1 .
Zeichen @ eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken Sie 0 .
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie 1 .
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie C .
Eingabemethode umschalten	Drücken und halten Sie *a/A .

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Eingabesprache umschalten	Drücken und halten Sie # .
p (Pause) eingeben	Drücken und halten Sie *a/A , um eine Pause in eine Wählzeichenfolge oder eine Melodie einzutragen.



Zweck	Buchstaben mit Eingabehilfe T9™ eingeben:
Alternative Wörter anzeigen	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen	Drücken Sie 1 .
Punkt eingeben	Drücken Sie # .
Alternative Interpunktionszeichen anzeigen	Drücken Sie # , dann mehrmals ↑ oder ↓ .

Zweck

Buchstaben mit Eingabehilfe T9™ eingeben:

Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie  , dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie  .
Eingabemethode umschalten	Drücken und halten Sie  .
Eingabesprache umschalten	Drücken und halten Sie  .

Verwenden von Direktzugriffstasten


Direktzugriffstasten ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Öffnen Sie das Menü, indem Sie  oder  und dann den Joystick drücken. Sie können auch die Taste mit der Ziffer des Menüs drücken, das Sie öffnen wollen. Drücken und halten Sie **NO**, um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Um den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen zu erleichtern, können Sie diese in das

Menü *Verknüpfung* einfügen (siehe „Verknüpfung“ auf Seite 26).

Hilfetexte



Um Ihnen die Verwendung von Menüs und Funktionen zu erleichtern, ist das Telefon mit erläuternden Hilfetexten ausgestattet.

- Wählen Sie das Menü, zu dem Sie Informationen benötigen. Drücken Sie dann , um die Hilfe aufzurufen. Wählen Sie *Hilfe*, **YES**.


Löschen, Bearbeiten und Umbenennen

Wenn Sie einen Eintrag (beispielsweise einen Kontakt, einen Termin oder ein Lesezeichen) hinzufügen, können Sie den Eintrag anschließend löschen, bearbeiten oder umbenennen.

Zum Löschen von Einträgen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie .
- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie *Löschen* oder *Alle löschen*.

Zum Bearbeiten von Einträgen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie *Bearbeiten*.
- Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Eintrag und drücken Sie zweimal **YES**. Wählen Sie dann *Bearbeiten*.

Tipp: Das Umbenennen eines Eintrags erfolgt auf die gleiche Weise.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.



Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird dann ein neues Menü als erstes Untermenü des Menüs *Verbindungen* angezeigt.

- Blättern Sie zu *Verbindungen/Onlinedienste*, um in das neue Menüsystem zu gelangen.

Hinweis: *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Einige Netzbetreiber verwenden einen anderen Namen als „Onlinedienst“. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.*

Menüstruktur

Telefonbuch Kontakt anrufen Suchen+Senden* Kontakt hinzu Kontakt verwalt Bilder Persönl. Rufton Sprachbefehle Spez. Rufnr. Erweitert Optionen	Nachrichten SMS MMS Mailbox anrufen E-Mail Chat Push-Posteing. Gebietsinfo Optionen	Anruf-Info Unbeantw. Rufe Ortsgespräch Anrufliste Anrufe verwalt Zeit + Gebühren Nächster Anruf Optionen	Spaß + Spiele Themen Eigene Bilder Bild zeichnen Eigene Sounds Composer Rekorder Spiele CommuniCam™	Einstellungen Töne + Signale Profile Display Sprache Zeit/Datum Sprachsteuerng. Sperrn Freisprechen Alles rücksetz.	Laufender Ruf * Ton übertragen Aufnahmen MFV-Töne aus Anruf parken Anruf wechseln Anr. Ruf freigeb. Anruf holen Anr. verbinden Anruf weiterl. Privatgespr. mit Alle freigeben Teiln. freigeben Konferenzteiln. Anruf-Info
WAP-Dienste Homepage Lesezeichen Push-Posteing. URL eingeben Zum Browser WAP-Prof. wähl Erweitert Optionen	Organizer Kalender Notizen Wecker Timer Stoppuhr Rechner Codememo	Verbindungen Onlinedienste** Element empfg. Infrarotport Bluetooth Synchronisierng GSM-Netze Datenübertrag. Zubehör	Verknüpfung Profil wählen Ruftonlautst. Zu Leitung 1 Eigene Nummern Anpassen	* Nur während eines Anrufs verfügbar. ** Beachten Sie, dass einige Menüs netz- bzw. zugangsspezifisch sind.	

Eingeben von Buchstaben


Die Eingabe von Buchstaben ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie Namen in das Telefonbuch eintragen, Textnachrichten schreiben oder WAP-Adressen eingeben.


Sie können Text auf die übliche Weise, also ohne Eingabehilfe eingeben. Alternativ können Sie die **Eingabehilfe T9™** zur Eingabe von Text- und E-Mail-Nachrichten nutzen, wenn dies für die ausgewählte Sprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe T9™ „errät“ die gewünschte Eingabe, um das Schreiben von Texten zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingabehilfe T9™“ auf Seite 14.

Eingabesprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie eine Eingabesprache:





1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabemethode*, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache für die Eingabe von Zeichen und drücken Sie dann  für jede gewünschte Sprache.

3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen. Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Eingabesprachen umschalten, indem Sie  drücken. Wählen Sie dann *Sprache*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Optionen“ auf Seite 16.

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Beim Speichern von Namen im Telefonbuch und beim Schreiben von WAP-Adressen erfolgt die Eingabe der Buchstaben ohne Eingabehilfe. Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Im folgenden Beispiel soll ein Name in das Telefonbuch eingetragen werden.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzu*, **YES**. Drücken Sie erneut **YES**.
2. Drücken Sie eine der Tasten  – ,  oder  mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display erscheint.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Tastenbelegung für das europäische Alphabet:

Taste	Zeichen
1	Leerzeichen - ? ! , . : ; " ' < = > () _ 1
2	A B C Å Ä Æ à Ç 2 Γ
3	D E F è É 3 Δ Φ
4	G H I i 4
5	J K L 5 Λ
6	M N O Ñ Ö Ø ò 6
7	P Q R S β 7 Π Σ
8	T U V Ü ù 8
9	W X Y Z 9
0	+ & @ / □ % \$ € £ ¥ \ § ÿ 0 Θ Ξ Ψ Ω
#	# * ⌵ ¶
C	Buchstaben und Ziffern löschen
* a/A	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
0 - 9	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste **2**.
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste **2**.
- Drücken Sie ***a/A**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

Tipp: Bestimmte Buchstaben lassen sich mithilfe der Lautstärketaste einfacher eingeben:

Für ein **B** schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken **2**.

Für ein **C** schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken **2**.

Eingabehilfe T9™

Sie können die Eingabehilfe T9™ beispielsweise beim Schreiben von Text- und E-Mail-Nachrichten einsetzen. Die Eingabehilfe T9™ verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit dem Schreiben einer Textnachricht beginnen:

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie **5**, **2**, **6**, **3**.
3. Wenn dieses Wort gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie **1**, um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen. (Drücken Sie **➡**, um ein Wort zu akzeptieren, ohne ein Leerzeichen anzufügen.)

Wenn dieses Wort nicht gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie mehrmals **↑** oder **↓**, um alternative Wörter (Kandidaten) anzuzeigen. Sie können ein Wort akzeptieren und ein Leerzeichen einfügen, indem Sie **1** drücken.


Finden Sie das gewünschte Wort nicht mit der Taste **↑** oder **↓**, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **☰**, um eine Liste der Optionen anzuzeigen.

- Wählen Sie *Wort bearbeiten*, **YES**.
- Löschen Sie das ganze Wort, indem Sie **C** drücken. Sie können einzelne Buchstaben löschen, indem Sie den Joystick nach rechts bewegen, drücken und halten und dann mehrmals **C** drücken.
- Schreiben Sie das neue Wort ohne Eingabehilfe und drücken Sie **YES**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort erneut eingeben, wird das gerade dem Wörterbuch hinzugefügte Wort als Kandidat angezeigt.
- 4. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 61.

Tipp: Drücken Sie **#**, um einen Punkt einzugeben. Andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie **#** und dann mehrmals **↑** oder **↓** drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste **1**.
Drücken und halten Sie ***8/A**, um eine Eingabemethode auszuwählen.

Liste der Optionen

Wenn Sie beim Schreiben die Taste  drücken, wird eine Optionsliste geöffnet:

- *Symbol hinzu* – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , werden angezeigt. Mit dem Joystick können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- *Element einfüg.* – Bilder, Melodien und Sounds.
- *Wort bearbeit.* (nur Eingabehilfe T9™)
Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe.
- *Textformat* – Format, Größe und Ausrichtung ändern.
- *GROSS aus/GROSS ein* – Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.
- *Sprache* – Die zuvor gewählte Eingabesprache wird angezeigt.
- *Eingabemeth.* – Eine Liste der für die aktuelle Eingabesprache verfügbaren Eingabemethoden wird angezeigt.
- *Vorschläge* (nur Eingabehilfe T9™)
Wählen Sie *Ein*, um eine Liste alternativer Wörter anzuzeigen.
- *Wort akzept.* (nur Eingabehilfe T9™)
Das vorgeschlagene Wort wird akzeptiert.
- *Hilfe.*

Ausschalten der Eingabehilfe T9™

Sie können die Eingabehilfe T9™ jederzeit deaktivieren. Diese Einstellung gilt für alle Texteingaben, nicht nur für den Text, den Sie gerade schreiben.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Sprache/Eingabehilfe*, um die Eingabehilfe T9™ auszuschalten.

Anpassen des Telefons

Sie können die Telefoneinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.

Hinweis: *Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Bestandteil eines Profils ist, wird auch das aktive Profil geändert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Profile“ auf Seite 26.*

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Einst. rücks.* wählen.

Möchten Sie auch alle Kontakte, Nachrichten und sonstigen persönlichen Daten löschen, wählen Sie stattdessen *Alles zurückset.*

Hinweis: *Wenn Sie Alles zurückset. wählen, werden einige mit dem Telefon gelieferten Bilder, Melodien und Vorlagen gelöscht.*

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Alles rücksetz.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Einst. rücks.* oder *Alles zurückset.* und drücken Sie **YES**.

3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (*0000* bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **YES**.

Themen


Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Themen steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Themen ausgeliefert. Sie können diese Themen nicht löschen, aber neue Themen erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com oder wap.SonyEricsson.com.

- Sie können ein Thema auswählen, indem Sie zu *Spaß + Spiele/Themen* blättern. Blättern Sie zu *Einstellungen/Display/Kontrast*, um den Displaykontrast einzustellen.

So senden Sie ein Thema:


Sie können Themen über Infrarot, die Funktechnologie *Bluetooth*, MMS oder E-Mail austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Themen in Nachrichten finden Sie unter siehe „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 60.

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Themen*, **YES**.

2. Wählen Sie ein Thema und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen und speichern Sie ein Thema:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Element empfang.*, **YES**.
Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
2. Drücken Sie nach dem Empfang des Themas **YES**, um es unter *Themen* zu speichern.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.
- Ein Bild kann einem Kontakt im Telefonbuch zugeordnet werden. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild auf dem Display angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im

Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie einem Telefonbuchkontakt ein Bild hinzu:“ auf Seite 32.

- Ein Bild kann in eine Textnachricht eingefügt werden.

Alle Bilder werden in der Liste *Eigene Bilder* im Menü *Spaß + Spiele* gespeichert.

Im Telefon können auch Animationen gespeichert werden. Diese werden wie Bilder bearbeitet.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in *Eigene Bilder* hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG und WBMP werden unterstützt.

Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (sogenannte Skizzen). Drücken Sie **YES**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

So zeigen Sie Bilder an:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder* oder *CommuniCam™*, **YES**.



So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**.
2. Wählen Sie *Bild wählen*, **YES**.
3. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.

Tipp: Sie können einen Hintergrund auswählen, indem Sie  drücken, während Sie Bilder anzeigen.

- Sie können für das Hintergrundbild *Ein* oder *Aus* wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Hintergrund/Aktivieren* blättern.













So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:






1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie , und wählen Sie *Bearbeiten*. Sie können das Bild jetzt bearbeiten. Sie können nur WBMP-Bilder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.
4. Drücken Sie  und wählen Sie *Speichern*, **YES**. Das Bild wird in *Eigene Bilder* gespeichert.

So zeichnen Sie ein Bild:

- Sie können eigene Bilder zeichnen, indem Sie zu *Spaß + Spiele/Bild zeichnen* blättern.

Zeichnen oder Bearbeiten von Bildern:

Taste	Aktion
	Cursor nach oben und nach links.
	Cursor nach oben.
	Cursor nach oben und nach rechts.
	Cursor nach links.
	Stift heben oder senken. Drücken und Halten, um zwischen Vergrößerung und Vollbild umzuschalten.
	Cursor nach rechts.
	Cursor nach unten und nach links.
	Cursor nach unten.
	Cursor nach unten und nach rechts.
	Cursor 1, 5 oder 10 Stellen verschieben.
	Menü „Optionen“ anzeigen.
	Bild speichern und Bearbeitung beenden.

Taste	Aktion
	Bildeditor beenden.
	Letzte Aktion rückgängig machen.
	Drücken und Halten, um das Bild zu löschen.
	Linienstärke ändern.
	Zwischen Stiftfarbe Weiß und Schwarz wechseln.

Austauschen von Bildern


Sie können Bilder über Infrarot, die Funktechnologie *Bluetooth*, MMS oder E-Mail austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten finden Sie unter siehe „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 60.

Tipp: Wenn Sie die E-Mail-Adresse eines Webalbums in Ihrem Telefonbuch speichern, können Sie Bilder in diesem Album speichern, indem Sie die Bilder als Anhang senden.


So senden Sie ein Bild:


1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder* oder *CommuniCam™*, **YES**.

Hinweis: Das Menü „*CommuniCam™*“ ist nur bei angeschlossener *CommuniCam™* verfügbar.

2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**. Drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode. Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Element empfang.*, **YES**. Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
 2. Drücken Sie nach dem Empfang des Bildes **YES**, um es unter *Eigene Bilder* zu speichern.
- Wenn Sie ein Bild in einer Text- oder Multimedienachricht empfangen, wird im Posteingang

eine neue Nachricht angezeigt. Sie können das Bild in *Eigene Bilder* speichern, indem Sie es mit dem Joystick auswählen,  drücken und *Speichern* wählen.

Displayschoner

Das Telefon verfügt über einen Displayschoner, der automatisch aktiviert wird, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach kurzer Zeit wird vom Displayschoner zum Display-Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen.

- Sie können für den Displayschoner *Ein* oder *Aus* wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Displayschoner/Aktivieren* blättern.

So verwenden Sie ein Bild als Displayschoner:

Sie können ein im Telefon gespeichertes Bild auswählen und als Displayschoner verwenden.




1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Display, YES, Displayschoner, YES*.
2. Blättern Sie zu *Wählen, YES*.
3. Blättern Sie zu dem als Displayschoner zu verwendenden Bild. Drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie zum Speichern die Taste **YES**.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe von Ruftönen und Melodien ausgeliefert. Sie können Ruftöne und Melodien bearbeiten und in einer Textnachricht an Freunde senden. Außerdem können Sie Melodien über WAP, die Funktechnologie *Bluetooth*, Infrarot oder Kabel austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.

- Wählen Sie die Option *Ruftöne* im Menü *Einstellungen/Töne + Signale*. Wählen Sie dann einen Rufton aus.

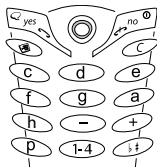
So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne + Signale, YES, Ruftonlautst., YES*.
2. Mit  und  wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.
- Sie können den Rufton ein- bzw. ausschalten, indem Sie  im Standby-Modus drücken und halten und *Rufton aus* oder *Rufton ein* wählen. Alle Signale außer Alarm und Timer sind jetzt deaktiviert.

So komponieren Sie einen Ruffton oder eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Composer*, **YES**.

- Drücken Sie eine Taste, um eine Note einzugeben.
- Drücken Sie **8** oder **9**, um eine kürzere bzw. längere Note zu erzeugen. Es gibt 6 unterschiedliche Notenlängen.
- Drücken Sie **0**, um die Oktave zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste **#** einmal drücken, wird die Note um einen Halbton erhöht.
- Wenn Sie die Taste **#** zweimal drücken, wird die Note um einen Halbton erniedrigt.
- Drücken Sie **Ⓜ**, um einen Melodieeffekt hinzuzufügen sowie Tempo, Lautstärke, Stil und Dauer einzustellen.
- Drücken Sie **C**, um Noten zu löschen.



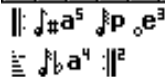
2. Wenn Sie **YES** drücken, können Sie Ihre Melodie abhören.

3. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern und zu benennen, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Hinweis: Sie können eine Melodie bearbeiten, indem Sie zu *Spaß + Spiele/Eigene Sounds* blättern, die gewünschte Melodie wählen und **Ⓜ** drücken.

So verwenden Sie die Klaviatur:

1. Schieben Sie im *Composer* die Lautstärketaste nach oben, um die Klaviatur zu aktivieren.
2. Wechseln Sie mit dem Joystick zwischen den Tasten.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um eine Note auszuwählen.



Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 108.

So senden Sie eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Melodie und drücken Sie **Ⓜ**.
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode. Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung

darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

Hinweis: *Das Senden eines Ruftons oder eine Melodie in einer Nachricht wird im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein.“ auf Seite 61 beschrieben.*

Empfangen von Melodien

Sie können Sounds und Melodien über Infrarot, die Funktechnologie *Bluetooth* sowie SMS oder MMS empfangen bzw. via WAP herunterladen. Drücken Sie nach dem Empfang der Sounddaten bzw. der Melodie **YES**, um diese unter *Eigene Sounds* zu speichern.

Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

Ansteigende Lautstärke

Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

- Sie können für die ansteigende Ruftonlautstärke die Einstellung *Ein* oder *Aus* aktivieren, indem Sie zu *Einstellungen/Töne + Signale/Steig. Lautst.* blättern.

Spezielle Ruftöne für private Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag den Zwei-Rufnummern-Dienst, können Sie für die beiden Leitungen unterschiedliche Ruftöne aktivieren. *Leitung 1* und *Leitung 2* wird anstelle von *Sprachanrufe* angezeigt.

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch, YES, Persönl. Rufton, YES, Eintrag hinzu?, YES*.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.

Töne + Signale

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich:



- *Ein*: Immer.
- *Ein w.kein Ton*: Ein, wenn die Rufertonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- *Aus*: Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Vibrationsalarm*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **YES**.

Im Menü *Einstellungen/Töne + Signale* können Sie auch *Nachr.-Signal*, *Tastentöne* wählen und den *Minutenton* aktivieren.

Wenn Sie den Minutenton einschalten, hören Sie während eines Gesprächs jede Minute ein Tonsignal.

Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Displaysprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Menüs*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Sie können die Einstellung *Automatisch im Standby-Modus* jederzeit mit **← 8888 →** aktivieren. Die englische Sprache können Sie im *Standby-Modus* mit **← 0000 →** aktivieren.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

- Sie können die Display-Beleuchtung einstellen, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Licht* blättern.
- Sie können den Displaykontrast ändern, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Kontrast* blättern.

Uhrzeiteinstellungen

Die Uhrzeit wird im *Standby-Modus* immer angezeigt.

- Sie können die Uhrzeit ändern, indem Sie zu *Einstellungen/Zeit/Datum/Zeit einstellen* blättern.

Sie können zwischen der 12- und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.

- Um das Uhrzeitformat einzustellen, blättern Sie zu *Einstellungen/Zeit/Datum/Zeitformat*.

Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen AM und PM wechseln, indem Sie die Taste **#** drücken.

Datum

Wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet, können Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten schieben, um das aktuelle Datum im Menü „Status“ anzuzeigen. Das Datum und das Datumsformat können Sie im Menü *Einstellungen/Zeit/Datum* einstellen.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

Unter *Erweitert* im Menü *Einstellungen/Zeit/Datum* können Sie Zeitzone und Sommerzeit einstellen. Die Uhrzeit wird entsprechend angepasst.

Wechselt das Telefon zu einem anderen Netz, in dem die vom Betreiber gesendete Uhrzeit von der Uhrzeit im Telefon abweicht, werden Sie gefragt, ob die Uhrzeit aktualisiert werden soll, wenn *Auto-*

Zeitzone aktiviert ist. Wenn Sie **YES** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Annahmemodus

Bei Verwendung einer portablen Freisprecheinrichtung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste (außer **NO**) oder automatisch erfolgt.

- Wählen Sie den Annahmemodus, indem Sie zu *Einstellungen/ Freisprechen/Art der Rufann.* blättern.

Benutzerbegrüßung

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird die Begrüßung von Sony Ericsson auf dem Display angezeigt. Gegebenenfalls wird auch die Begrüßung des Netzbetreibers angezeigt.

So wählen Sie eine Begrüßung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Display, YES, Begrüßung, YES*.
2. Wählen Sie eine Begrüßung und drücken Sie **YES**.



Eigene Telefonnummern

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen.

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Eigene Nummern*, um Ihre Telefonnummern anzuzeigen. Ist Ihre Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie sie eingeben.

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern.

Hinweis: *Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.*

Automatische Tastensperre

Wenn die automatische Tastensperre aktiviert ist, werden die Tasten 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

- Sie können der automatischen Tastensperre die Einstellung *Ein* oder *Aus* zuweisen, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/Auto Tastensp.* blättern.
- Drücken und halten Sie im Standby-Modus **C** und wählen Sie *Tastensperre*, um die Tasten manuell zu sperren.

Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie einen ankommenden Anruf annehmen oder das Tastenfeld manuell entsperren.

- Drücken und halten Sie **C** und wählen Sie *Tastensperre deaktivieren?*, um das Tastenfeld zu entsperren.

Verknüpfung

Sie können häufig benötigte Funktionen in das Menü *Verknüpfung* einfügen, um schnell darauf zugreifen zu können.

So fügen Sie eine Funktion in das Menü „Verknüpfung“ ein:

1. Blättern Sie zu *Verknüpfung*, **YES**, *Anpassen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Funktion in der Liste, indem Sie ***a/A** drücken.
3. Geben Sie die gewünschte Positionsnummer für die Funktion ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Liste zu verlassen.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil

Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil *Besprechung* aktivieren, um eine Reihe von Einstellungen zu aktivieren. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profil wählen*, um ein Profil auszuwählen.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Profile, YES, Profil bearbeiten, YES*.
 2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
 3. Ändern Sie die Profileinstellungen und drücken Sie zur Bestätigung **YES**.
- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profil bearbeiten/ Profilname*, um ein Profil umbenennen.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profile rücksetz.*, um alle Profile zurückzusetzen.

Automatische Aktivierung

Einige Profile (z. B. *Kfz-Betrieb*) werden automatisch bei Einsatz eines bestimmten Zubehörs aktiviert. Beim Trennen des Zubehörs wird wieder das vorherige Profil aktiviert.

Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „Tätigen und Annehmen von Anrufen“ auf Seite 5.

Tätigen von Anrufen



1. Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
3. Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.

Tip: Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Anrufliste“ auf Seite 30 und „Telefonbuch“ auf Seite 31. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 37.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs:

- Schieben Sie die Lautstärketaste auf der Seite des Telefons nach oben oder unten, um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen bzw. verringern.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- Drücken und halten Sie , bis auf dem Display *Stumm* angezeigt wird. Drücken und halten Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.

Hinweis: Das Mikrofon muss eingeschaltet sein, damit Sie die Lautstärke während eines Gesprächs ändern können.

Automatische Wahlwiederholung


Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display *Wiederholen?* angezeigt wird, drücken Sie **YES**. Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen):

- Bis der Anruf angenommen wird.
- Bis Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten.

Hinweis: Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

Die automatische Wahlwiederholung ist bei Fax- und Datenanrufen nicht möglich.

Tätigen von Auslandsanrufen

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird. Das Zeichen + ersetzt den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein. Drücken Sie **YES**.

Tätigen von Notrufen

- Geben Sie 112 ein, die internationale Notrufnummer. Drücken Sie dann **YES**. Das Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (112, 911 und 08). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

Hinweis: Bei einigen Netzbetreibern kann es erforderlich sein, dass sich die SIM-Karte im Telefon befindet. In Einzelfällen muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Betreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

- Sie können die lokalen Notrufnummern anzeigen, indem Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Notrufnummern* blättern.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, läutet das Telefon und auf dem Display wird *Annehmen?* angezeigt.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Display. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden Name und Nummer angezeigt. Wenn Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet haben, wird dieses angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird *Unterdrückt* auf dem Display angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Drücken Sie **YES**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie **NO**.

Tipp: Anrufe können auch per Sprachbefehl angenommen und abgewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 37.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus *Unbeantwortete Anrufe: 1* angezeigt. Die Ziffer gibt die Anzahl der nicht angenommenen Anrufe an.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

1. Drücken Sie **YES**, um die unbeantworteten Anrufe anzuzeigen.
2. Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und **YES** drücken.

Anrufliste

Die Nummern der letzten 30 von Ihnen getätigten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe.

So rufen Sie eine Nummer aus der Anrufliste an:

1. Öffnen Sie die Anrufliste, indem Sie im Standby-Modus **YES** drücken.
 2. Blättern Sie zu der anzurufenden Nummer und drücken Sie **YES**.
- Sie können die Anrufliste löschen, indem Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste löscht*, **YES** blättern.
 - Schalten Sie die Anrufliste ein bzw. aus, indem Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste*, **YES** blättern.

Anrufpriorität

Sie können beim Tätigen eines Anrufs eine bestimmte Priorität anfordern, wenn Ihr Netzzugang Anrufprioritäten unterstützt.



Die Prioritätsstufen werden vom Netzbetreiber normalerweise im Bereich zwischen 0 und 4 definiert. Dabei entspricht 0 der höchsten Priorität.

So können Sie die Standardpriorität anzeigen bzw. ändern:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Standardpriorität*, **YES**.
2. Das Netz sendet die verfügbaren Prioritätsstufen.
3. Wählen Sie eine Prioritätsstufe und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie die Priorität eines Anrufs:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**, *Anrufpriorität*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Priorität und drücken Sie **YES**. Die Nummer wird gewählt.

Telefonbuch

Telefonbuchdaten können auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert werden. Insgesamt ist Speicher für 510 vollständige Einträge verfügbar. Dieser Wert erhöht sich noch, wenn Felder leer bleiben. Sie können alle Informationen speichern, die erforderlich sind, um mit bestimmten Personen in Kontakt zu treten. Sie

können festlegen, welche Daten für die einzelnen Kontakte angezeigt werden sollen.

Als Kontakte gespeicherte Einträge werden im Speicher des Telefons abgelegt, nicht auf der SIM-Karte. Informationen zum Synchronisieren der Einträge im Telefon mit einem PDA oder PC finden Sie im Abschnitt „Synchronisierung“ auf Seite 81.

So füllen Sie die Felder für einen Kontakt aus:


1. Blättern Sie zu *Telefonbuch/Optionen/Kontaktinfo*.
2. Drücken Sie ***aA**, um Felder aus- oder abzuwählen. Ist das Telefonbuch leer, werden Sie aufgefordert, Daten von der SIM-Karte zu kopieren. Drücken Sie **NO**, um neue Kontakte hinzuzufügen. Wenn Sie **YES** drücken, werden die Kontakte von der SIM-Karte kopiert.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzu*, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie das nächste Feld und wiederholen Sie die beschriebenen Schritte. Sie können Datenfelder

hinzufügen, indem Sie  drücken, während Sie einen im Telefon gespeicherten Kontakt bearbeiten.

5. Blättern Sie zu *Speich+Beendn?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

Tipp: Sie können eine nicht gespeicherte Nummer eintragen, indem Sie  drücken, während ein Nummernfeld aktiviert ist. Wählen Sie dann eine Nummer in der Liste nicht gespeicherter Nummern aus.

Bilder, persönliche Ruftöne und Sprachbefehle
Sie können einem Kontakt ein Bild, einen persönlichen Rufton und einen Sprachbefehl zuordnen.

So fügen Sie einem Telefonbuchkontakt ein Bild hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Bilder*, **YES**.
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.
4. Sie gelangen dann zur Liste *Eigene Bilder*. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie zweimal **YES**.

- Wählen Sie *Persönl. Rufton*, um einen persönlichen Rufton hinzuzufügen.
- Wählen Sie *Sprachbefehle*, um einen Sprachbefehl hinzuzufügen.

So rufen Sie einen Kontakt in der Kontaktliste an:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Zifferntasten 2-9, um den ersten Kontakt zu finden, der mit dem betreffenden Buchstaben beginnt (bzw. den alphabetisch folgenden Kontakt).
 - Drücken und halten Sie beispielsweise 5, um zum ersten mit „J“ beginnenden Kontakt zu gelangen. Um zum ersten mit „L“ beginnenden Kontakt zu gelangen, müssen Sie die Taste 5 dreimal drücken, sobald Sie sich in der Liste der Kontakte befinden.
2. Drücken Sie **YES**, sobald der anzurufende Kontakt markiert ist.
3. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.
Ist dem Kontakt nur eine Nummer zugeordnet, drücken und halten Sie in Schritt 2 die Taste **YES**.

Tipp: Sie können auch die Option *Kontakt anrufen im Menü Telefonbuch* verwenden, um einen Kontakt anzurufen.

So rufen Sie einen Kontakt auf der SIM-Karte an:


1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Von SIM anruf*, **YES**.
2. Drücken Sie eine der Zifferntasten 2–9, um den ersten Eintrag auf der SIM-Karte zu finden, der mit dem ersten Buchstaben auf der Taste beginnt (bzw. den alphabetisch folgenden Eintrag).
3. Drücken Sie **YES**, sobald der gewünschte Eintrag auf der SIM-Karte markiert ist.
4. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.
Ist dem Eintrag auf der SIM-Karte nur eine Nummer zugeordnet, drücken und halten Sie in Schritt 2 die Taste **YES**.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Bei Bedarf können Sie die Kontaktdaten problemlos aktualisieren oder löschen.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.

4. Wählen Sie *Daten bearbeitn*, **YES**.
5. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
6. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
7. Wählen Sie das nächste Feld und wiederholen Sie die beschriebenen Schritte. Drücken Sie , um weitere Informationsfelder hinzuzufügen.
8. Blättern Sie zu *Speich+Beendn?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

So löschen Sie einen Kontakt:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Kontakt verwalt/Kontakt löschen*. Wählen Sie dann den Kontakt und drücken Sie zweimal **YES**.
 - Sie können alle Kontakte löschen, indem Sie zu *Telefonbuch/Erweitert/Alle löschen* blättern.

Hinweis: *Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte werden nicht gelöscht.*

Standardnummer

Jeder Kontakt besitzt eine Standardtelefonnummer Die erste Telefonnummer, die Sie einem Kontakt zuordnen, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn Sie zu einem bestimmten Kontakt in der Liste *Kontakt*

anrufen blättern und dann **YES** drücken und halten, wird die Standardnummer gewählt.

So legen Sie die Standardnummer fest:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.
4. Wählen Sie *Standardnr.*, **YES**. Wählen Sie die als Standardnummer zu definierende Telefonnummer und drücken Sie **YES**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Kontakten erstellen. Dies ermöglicht anschließend das gleichzeitige Senden von Textnachrichten an verschiedene Empfänger. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 61.

So erstellen Sie eine Gruppe von Kontakten:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Gruppen*, **YES**, *Gruppe hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.

3. Wählen Sie *Mitglied hinzu?*, **YES**.

4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der hinzugefügt werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

5. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen.

6. Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie **YES**.

7. Wiederholen Sie die Schritte 3-6, um weitere Mitglieder hinzuzufügen.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte in das Telefonbuch einfügen.

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Kontakt verwalt/Eigene VKarte*, um Ihre eigene Visitenkarte hinzuzufügen. Wählen Sie dann *Hinzufügen*.

Austauschen von Visitenkarten


Sie können Visitenkarten zwischen Ihrem und einem vergleichbaren Telefon, einem PDA oder einem PC mithilfe der Funktechnologie *Bluetooth*, des Infrarotports bzw. einer SMS- oder MMS-Nachricht austauschen.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Eigene VKarte*, **YES**, *Senden*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

Wenn Sie eine Visitenkarte in einer Textnachricht empfangen, wird die Visitenkarte durch Drücken der Taste **YES** akzeptiert. Damit eine Visitenkarte über den Infrarotport oder die Funktechnologie *Bluetooth* empfangen werden kann, müssen Sie zunächst im Menü „Empfangen“ den Infrarotport aktivieren oder das Telefon erkennbar machen.

So empfangen Sie eine Visitenkarte:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Element empfang.*, **YES**.
Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
2. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Visitenkarte empfangen haben.

3. Drücken Sie erneut **YES**, um die Visitenkarte im Telefonbuch zu speichern.

So senden Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt verwalt*, **YES**, *Kontakt senden*, **YES**,
2. Geben Sie die ersten Buchstaben des zu sendenden Kontakts ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So senden Sie alle Kontakte:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Erweitert/Telefonb. sendn.* und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Kopieren von Kontakten

Sie können Kontakte zwischen dem Speicher des Telefons und der SIM-Karte kopieren. Die maximale Anzahl Kontakte, die gespeichert werden kann, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.

So kopieren Sie Kontakte auf die SIM-Karte:


- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Erweitert/Auf SIM kopieren*.

Hinweis: *Alle Daten auf der SIM-Karte werden ersetzt.*

Wenn Sie eine SIM-Karte mit gespeicherten Kontakten in Ihr Telefon einlegen, können Sie einen Kontakt anrufen, indem Sie *Telefonbuch/Erweitert/Von SIM anruf.* wählen. Möchten Sie einen auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakt bearbeiten, müssen Sie ihn zunächst in den Telefonspeicher kopieren.

So kopieren Sie Kontakte zum Telefon:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Erweitert/Von SIM kopieren*.

Tipp: *Wenn Sie im Menü Von SIM anruf. einen Kontakt auf der SIM-Karte ausgewählt haben, können Sie ihn zum Telefon kopieren, indem Sie  drücken und dann Zu Telefon kop. wählen.*

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1-9 auf der SIM-Karte speichern, um schnell darauf zugreifen zu können.

So rufen Sie eine dieser Nummern ausgehend vom Standby-Modus an:

- Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie Positionsnummern:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch, YES, Erweitert, YES, Positionsliste, YES*.
2. Wählen Sie die zu verschiebende Nummer und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die Position, an die die Nummer verschoben werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
4. Drücken Sie **NO**, wenn Sie fertig sind.

Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die Taste **YES**, um die Änderungen zu bestätigen.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Funktion „Speicherstatus“ des Telefonbuchs können Sie prüfen, wie viel Speicher im Telefon bzw.

auf der SIM-Karte z. B. für E-Mail-Nachrichten und Sprachbefehle verfügbar ist.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Erweitert/Speicherstatus*.

Sprachsteuerung

Das Telefon unterstützt die folgenden sprachgesteuerten Operationen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens und des Rufnummerentyps tätigen.
- Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und abweisen.
- Profil wechseln.
- Aufzeichnungen mit Sprachbefehlen aufnehmen und abhören.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.

Sie können ca. 50 Sprachbefehle im verfügbaren Speicher (40 Sekunden) definieren. Die genaue Anzahl hängt auch von dem für andere Funktionen benötigten Speicher ab. Nehmen Sie die Befehle in einer ruhigen Umgebung auf und verwenden Sie kurze Wörter.

Hinweis: Im Abschnitt „So prüfen Sie den Speicherstatus:“ auf Seite 37 wird erläutert, wie Sie den für Sprachbefehle verfügbaren Speicher überprüfen können.

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Namenswahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Rufnummerentypen auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachwahl*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**. Nun müssen Sie einen Sprachbefehl für jeden Nummerentyp aufnehmen, der für die Kontakte im Telefonbuch verwendet wird (z. B. „Privat“ oder „Mobil“).
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Nummerentyp und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sprechen Sie dann den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.

6. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**, um den Sprachbefehl zu speichern. Drücken Sie andernfalls **NO** und wiederholen Sie Schritt 4.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle benötigten Sprachbefehle.

Sie müssen außerdem einen Sprachbefehl für jeden Kontaktnamen aufnehmen (beispielsweise „Stefan“).

So nehmen Sie einen Sprachbefehl für einen Kontaktnamen auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachwahl*, **YES**, *Namen bearbeit.*, **YES**, *Sprachb. hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
3. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Display. Ein Symbol kennzeichnet einen Kontaktnamen, zu dem ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktnamen abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

- Sie können für den Anrufernamen die Einstellung *Ein* oder *Aus* wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Sprachsteuerung./Anrufername* blättern.

Sprachwahl

Sie können per Sprachbefehl wählen, indem Sie ein zuvor aufgenommenes Wort sagen oder bestimmte Tastenfolgen nutzen.

So tätigen Sie einen Anruf:

1. Drücken Sie im Standby-Modus eine Sekunde die Taste **YES**.
2. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie einen Namen (beispielsweise „John“). Der Name wird anschließend abgespielt.
3. Sind für den Kontakt mehrere Nummern definiert, sprechen Sie nach dem zweiten Ton den Nummerntyp (beispielsweise „Privat“). Der Rufnummerntyp wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

Ausgehend vom Standby-Modus können Sie die Sprachwahl starten, Sprachprofile auswählen und Aufnahmen tätigen:

- Schieben und halten Sie die Lautstärketaste.

- Drücken Sie die Freisprechtaste (wenn Sie eine portable Freisprecheinrichtung oder ein *Bluetooth* Headset verwenden).
- Sagen Sie das Zauberwort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Das Zauberwort“ auf Seite 40.

Wahlwiederholung

Sie können die Wahlwiederholung per Sprachbefehl nutzen, indem Sie einen entsprechenden Sprachbefehl aufnehmen.

So wird ein Sprachbefehl für die Wahlwiederholung aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Wahlwiederholung*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Wahlwiederholung“ oder ein anderes Wort. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**. Drücken Sie andernfalls **NO** und wiederholen Sie Schritt 4.


So wiederholen Sie das Wählen der letzten Nummer per Sprachbefehl:

1. Drücken Sie im Standby-Modus eine Sekunde die Taste **YES**.
2. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Wahlwiederholung“. Der Sprachbefehl wird abgespielt. Anschließend wird die zuletzt gewählte Nummer erneut gewählt.

Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachannahme*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Wählen Sie die Zubehörkomponenten, die Sie zusammen mit der sprachgesteuerten Rufannahme verwenden möchten, durch Drücken von , **YES** aus.

4. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“ oder ein anderes Wort. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**. Drücken Sie andernfalls **NO** und wiederholen Sie Schritt 5.
6. Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort. Drücken Sie **YES**.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

- Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

- Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer wird zum Sprachnachrichtendienst umgeleitet, wenn dieser aktiviert ist. Andernfalls hört er das Besetztzeichen.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt **YES** zu drücken und zu halten, sagen Sie das Zauberwort und dann

einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.

Tipp: Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort, das sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Zauberwort*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Wählen Sie die Zubehörkomponenten, die Sie zusammen mit dem Zauberwort verwenden möchten, indem Sie **(*) a/A**, **YES** drücken.
4. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie zweimal **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.

Tipp: Deaktivieren Sie das Zauberwort, sobald Sie die vollkommen sprachgesteuerte Bedienung nicht mehr benötigen. Dadurch wird Akkuleistung gespart.

Wechseln von Profilen

Profile lassen sich sprachgesteuert wechseln, wenn Sie entsprechende Sprachbefehle aufnehmen.

So werden Sprachbefehle für Profile aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachprofile*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie ein Profil und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Profilnamen. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um Sprachbefehle für die weiteren Profile aufzunehmen.

So wechseln Sie das Profil sprachgesteuert:

1. Drücken Sie im Standby-Modus eine Sekunde die Taste **YES**.
2. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl, den Sie für das gewünschte Profil aufgenommen haben. Der Profilbefehl wird abgespielt und das entsprechende Profil wird aktiviert.

Soundaufnahmen

Sie können Aufnahmen mit zuvor aufgezeichneten Sprachbefehlen tätigen bzw. abspielen, ohne die Menüs verwenden zu müssen.

So werden Sprachbefehle für Aufnahmen aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Rekorder*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Aufnehmen“. Drücken Sie dann **YES**.
5. Sagen Sie „Abspielen“ und drücken Sie **YES**.

So starten Sie die Aufnahme mit einem Sprachbefehl:

1. Drücken Sie im Standby-Modus eine Sekunde die Taste **YES**.
2. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Aufnehmen“. Der Sprachbefehl wird abgespielt. Ein Ton meldet den Aufnahmebeginn.
3. Drücken Sie **YES**, um die Aufnahme zu beenden.

So starten Sie die Wiedergabe von Aufnahmen per Sprachbefehl:

1. Drücken Sie im Standby-Modus eine Sekunde die Taste **YES**.
2. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Abspielen“. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
3. Hören Sie die Aufnahmen an. Mit **NO** wird die Wiedergabe angehalten.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können die Sprachbefehle zur Anpassung an die jeweiligen Anforderungen neu aufnehmen oder löschen. Beachten Sie das folgende Beispiel.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachprofile*, **YES**, *Befehle bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Sprachbefehl und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Sprachb. ersetzen*, **YES**.
Wählen Sie *Sprachb. spielen*, um einen aufgenommenen Sprachbefehl abzuspielen.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Sie können den Sprachbefehl für einen Kontaktnamen auch mit der Option *Kontakt bearb.* im Menü *Telefonbuch* bearbeiten.

Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen

Wenn das Telefon eine Spracheingabe nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.
- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem speziellen Sprachnachrichtensignal oder einer Textnachricht (SMS) über den Empfang einer Sprachnachricht informiert. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht abzuhören.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Sie können Sprachnachrichten abrufen, indem Sie **1** drücken und halten. Voraussetzung ist allerdings, dass die Nummer der Mailbox im Telefon gespeichert wurde. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

- Blättern Sie zu *Nachrichten/Optionen/Mailbox-Nr.*, um die Nummer einzugeben.

Gesprächsdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt. Wenn Gebühreninformationen übermittelt werden,



sehen Sie auf dem Display die Gesprächsgebühren oder die Anzahl der Einheiten.

Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.

- Die Gesprächsdauer können Sie ermitteln, indem Sie zu *Anruf-Info/Zeit + Gebühren/Anruftimer* blättern und eine Option wählen. Wählen Sie *Timer löschen*, um den Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

Sie können die Gebühren für den letzter Anruf und die Gesamtgebühren abrufen.


- Die Gesprächsgebühren können Sie ermitteln, indem Sie zu *Anruf-Info/Zeit + Gebühren/Gebühren* blättern und eine Option wählen. Wählen Sie *Kosten löschen*, um den Gebührenzähler zurückzusetzen.

Hinweis: *Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.*

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Tarif einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern*, **YES**.
4. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie , um den Dezimalpunkt einzugeben.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.



So stellen Sie ein Guthaben ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Guthaben einst.*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern*, **YES**.
4. Geben Sie einen Betrag ein und drücken Sie **YES**.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Sprach-, Fax- oder Datenanruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- *Alle Sprachrufe*: Alle Sprachanrufe umleiten.
- *Bei besetzt*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- *Unerreichbar*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- *Keine Antwort*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

Hinweis: Ist die Funktion Rufe beschränkt aktiviert, können verschiedene Umleiten-Optionen nicht ausgewählt werden.

So schalten Sie eine Anrufumleitung ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalt.*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und dann den gewünschten Umleitungstyp. Drücken Sie anschließend **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie die Telefonnummer aus dem Telefonbuch abrufen.

Sie können eine Anrufumleitung ausschalten, indem Sie eine Umleitungsoption und anschließend *Aufheben* wählen.

So überprüfen Sie den Status:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalt.*, **YES**, *Umleiten*, **YES**. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**. Blättern Sie zu der zu überprüfenden Umleitung und drücken Sie **YES**. Wählen Sie *Status abrufen*, **YES**.

- Sie können den Status aller Umleitungen überprüfen, indem Sie die Option *Alle prüfen* im Menü *Umleiten* wählen.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche



Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Hinweis: Während eines Anrufs ersetzt das Menü *Laufender Ruf* das Menü *Anruf-Info*.

Anklopf-Funktion


Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal in der Hörmuschel, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

- Sie können die Anklopf-Funktion aktivieren oder deaktivieren, indem Sie zu *Anruf-Info/Anrufe verwalt./Anklopfen* blättern.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Drücken Sie **YES**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
2. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch abrufen.

Hinweis: *Sie können nur ein Gespräch auf Halteposition setzen.*



Sie können die unten beschriebenen Optionen erreichen, indem Sie  drücken.

Empfangen eines zweiten Anrufs

- Drücken Sie **YES**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, wählen Sie *Besetzt*.
- Wählen Sie *Freig.+Annehmen*, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Drücken Sie **YES**, um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, um die beiden Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anrufweiterl.*, um die beiden Anrufe zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- Drücken Sie **NO**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **YES**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal **NO**, um beide Anrufe zu beenden.

Hinweis: *Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet haben.*

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 5 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Hinweis: Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen fällig. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Service Provider.


Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.


So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Telefonkonferenz auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, **YES**. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:


1. Drücken Sie  und wählen Sie *Teiln. freigeben*, **YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So beenden Sie eine Telefonkonferenz:

- Drücken Sie **NO**.

Führen eines vertraulichen Gesprächs

Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

- Drücken Sie  und wählen Sie dann *Privatgespr. mit*, um den Teilnehmer auszuwählen, mit dem Sie sprechen möchten.

- Wählen Sie *Anr. verbinden*, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Das Telefon unterstützt gegebenenfalls zwei Leitungen mit unterschiedlichen Telefonnummern. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe über unterschiedliche Leitungen führen möchten.

- Sie können eine Leitung auswählen, indem Sie zu *Anruf-Info/Nächster Anruf* blättern.

Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen. Ankommende Anrufe können weiterhin auf beiden Leitungen empfangen werden.

Sie können die Namen der Leitungen ändern und für jede Leitung unterschiedliche Einstellungen vornehmen (beispielsweise unterschiedliche Ruftöne).

- Sie können den Namen einer Leitung ändern, indem Sie zu *Einstellungen/ Display/Leit.-Nam. bearb* blättern.



Calling Card-Anrufe

Sie können den Calling Card-Dienst verwenden, um eine Kreditkarte oder ein Calling Card-Konto anstelle des normalen Kontos mit den Gesprächsgebühren zu belasten. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie Ferngespräche tätigen.

Sie können zwei unterschiedliche Calling Card-Nummern speichern. Die Nummern und die zugeordneten Codes sind durch einen Code geschützt.

Bevor Sie einen Calling Card-Anruf tätigen können, müssen Sie eine Karte auswählen und aktivieren.

Hinweis: *Sie können den Calling Card-Dienst nicht für Fax- oder Datenanrufe einsetzen.*

So schalten Sie den Calling Card-Dienst ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info, YES, Zeit + Gebühren, YES, Calling Cards, YES, CallingCards akt, YES.*
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES.**
3. Wählen Sie **Ein** oder *Aus* und drücken Sie **YES.**



So speichern Sie eine Kartennummer:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**, *Eigene VKarten*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
Geben Sie die Karteneinstellungen ein (Zugangsnummer und Name des Calling Card-Servers sowie Prüfcode). Sie erhalten diese Daten vom Kartenanbieter. Legen Sie fest, ob zuerst die anzurufende Nummer oder der Prüfcode gesendet werden soll. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

So wählen Sie eine Karte:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**, *Eigene VKarten*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Karte und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *CallCard wählen*, **YES**.

So tätigen Sie einen Calling Card-Anruf:

1. Geben Sie die Telefonnummer der anzurufenden Person ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab.
2. Drücken und halten Sie die Taste **YES**.
Die Zugangsnummer des Calling Card-Servers wird gewählt. Während des Verbindungsaufbaus werden Sie aufgefordert, die anzurufende Telefonnummer und den Prüfcode zu senden.
3. Drücken Sie **YES**, sobald auf dem Display *Rufnummer senden?* angezeigt wird, oder warten Sie einen Moment, bis Nummer und Code automatisch gesendet werden.

Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.



Hinweis: Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Rufe beschränk.-Optionen nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe – *Alle abgehend.*
- Alle abgehenden Auslandsanrufe – *Abgehende int.*
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – *Abg int. im Ausl.*
- Alle ankommenden Anrufe – *Alle ankommend.*
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming) – *Ank. im Ausland.*

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Rufe beschränk.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
 - Um alle Anrufbeschränkungen aufzuheben, wählen Sie *Alle aufheben*.
 - Wählen Sie *Neues Kennwort*, um die PIN-Nummer zu ändern.

Feste Nummernwahl

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ermöglicht das Speichern von Nummern auf der SIM-Karte, die dann die einzigen Nummern darstellen, die angerufen werden können. Die Funktion „Feste Nummernwahl“ setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern dieser Nummern ermöglicht. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.



Hinweis: Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

- Sie können Rufnummermasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.
- Nummern mit Fragezeichen können gespeichert werden. Wenn Sie beispielsweise 01234567?0 speichern, können die Nummern zwischen 0123456700 und 0123456790 angerufen werden. Drücken und halten Sie die Taste **#**, um ein Fragezeichen einzugeben.

So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Feste Nrn.-Wahl*, **YES**.
 2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
 3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Feste Nummern*, um eine feste Nummer zu speichern. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* und geben Sie die Nummer ein.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. In einigen Netzen ist es billiger, Anrufe in einer Gruppe bestimmter Personen zu führen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.

3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Index ein und drücken Sie **YES**. Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So aktivieren Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
 2. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.
 3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.
- Um Nummern anzurufen, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befinden, wählen Sie *Offene Rufe* und anschließend *Ein*.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Nummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Zuläss. Anrufer*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
Sie gelangen dann in das Telefonbuch.
3. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.
 - Sie können eine andere Annahmehoption aktivieren, indem Sie zu *Anruf-Info/Anrufe verwaltn/Rufannahme/Annahmehoption*. blättern.

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**,



GSM-Netze, **YES**, um zu den entsprechenden Optionen zu gelangen.

Zusätzliche Anruhfunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Zifferntasten 0-9, ***aA** und **#** drücken.
- Drücken Sie **NO**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.



Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört der Gesprächspartner die entsprechenden Tonsignale. Sie können diese Tonsignale während eines Gesprächs ausschalten, indem Sie **☒** drücken und *MFV-Töne aus*, **YES** wählen. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt

die Nummer auf dem Display stehen. Sie können die Nummer anrufen, indem Sie **YES** drücken.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer



Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.
3. Wählen Sie *Rufnummer aus* oder *Rufnr. zeigen* und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Einrichten von WAP und E-Mail

Damit Sie das Internet nutzen, über *WAP-Dienste* surfen und E-Mail-Nachrichten senden und empfangen können, müssen Sie einen Vertrag abschließen, der die Übertragung von Daten und eingegebenen Einstellungen unterstützt.



Hinweis: *Die Einstellungen sind möglicherweise beim Erwerb des Telefons bereits definiert. Andernfalls erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber bzw. Service Provider. Die Einstellungen sind auch unter www.SonyEricsson.com/ verfügbar.*

Empfangen von Einstellungen in einer Textnachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet Service Provider kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto, WAP und E-Mail in einer Textnachricht (SMS) senden.

So fordern Sie Einstellungen von Sony Ericsson an:

1. Rufen Sie mit einem PC

http://www.SonyEricsson.com/ auf. Mit dem Modul „WAP and E-mail Configurator“ können Sie eine Textnachricht anfordern, die mit den erforderlichen Einstellungen an Ihr Telefon gesendet wird.

2. Die Ankunft der Nachricht wird mit *Neue Einstellungen empfangen* signalisiert. *Installieren?* wird angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die neuen Einstellungen zu installieren.

Hinweis: *Wenn bereits Einstellungen im Telefon existieren, können Sie diese erhalten oder überschreiben. Unter „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 54 finden Sie weitere Informationen.*

- Drücken Sie **NO**, um die Installation abzubrechen. Anschließend müssen Sie die Einstellungen erneut anfordern (siehe Schritt 1).

3. Beachten Sie nach der Installation den Abschnitt „Verwenden von WAP“ auf Seite 72.

Einrichten mit dem Assistenten

Wenn das Telefon nicht für WAP eingerichtet ist, können Sie den Netzbetreiber oder Service Provider

bitten, die erforderlichen WAP-Einstellungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend können Sie die erforderlichen Einstellungen mithilfe des Assistenten problemlos vornehmen.

So nutzen Sie den Assistenten für die WAP-Einrichtung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Homepage*, **YES**. Der Assistent wird jetzt gestartet, wenn keine WAP-Einstellungen existieren.
2. Geben Sie die Einstellungen ein und speichern Sie bei entsprechender Aufforderung. Drücken Sie zum Bestätigen **YES**.

Erweiterte Einstellungen

Für WAP und E-Mail sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

- **Datenkonto** – Einstellungen für den Zugriff auf einen Server zum WAP-Surfen und für E-Mail-Nachrichten.
- **WAP-Profil** – Einstellungen für das WAP-Surfen.
- **E-Mail-Konto** – Einstellungen für E-Mail-Nachrichten.

Datenkontoeinstellungen

Sie können mehrere Datenkonten im Telefon speichern, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Anforderungen enthalten.

Die wichtigste Einstellung für ein Datenkonto ist der *Kontotyp* (Verbindungsmethode).



Hinweis: *Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren zu erfragen.*

Sie können die Kontotypen *GPRS-Daten* und *GSM-Daten* verwenden.

GPRS (General Packet Radio Service)

ermöglicht einen Zugriff, bei dem Sie ständig online bleiben können.



Hinweis: *Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt.*

Verfügbare GPRS-Einstellungen:

- *APN-Adresse* (Adresse des Zugriffspunkts). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich

entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.

- *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort abfrag.* (Kennwort abfragen). Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Anmelden im externen Datennetz nach Ihrem Kennwort gefragt.
- *Bevorz. Dienst* (Bevorzugter Dienste). Sollen während einer laufenden GPRS-Sitzung ankommende Anrufe angenommen werden können, wählen Sie *Automatisch*. Wählen Sie andernfalls *Nur GPRS*.
- *IP-Adresse*. Die IP-Adresse, die das Telefon bei der Kommunikation mit dem Netz verwendet. Wenn Sie keine Adresse eingeben, erhalten Sie vom Netz eine temporäre IP-Adresse.
- *DNS-Adresse*. Stellt das Netz die IP-Adresse des DNS-Servers nicht automatisch bereit, können Sie die Adresse hier eingeben.
- *Weitere Einstllg* (Weitere Einstellungen). Diese Einstellungen sind optional. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

GSM-Einstellungen umfassen einige Einstellungen, die den GPRS-Einstellungen entsprechen, sowie einige GSM-spezifische Einstellungen (siehe unten):



- *Rufnummer*. Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.
- *Datenrate*. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Verbindung.
- *Leitungstyp*. Zur Auswahl stehen die analoge oder die digitale Verbindung über ISDN.

Hinweis: Wenn Sie den Kontotyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Kontotyp wählen.

So erstellen Sie ein Datenkonto manuell:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Datenübertrag., YES, Datenkonten, YES, Konto hinzu?, YES*.
2. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
3. Wählen Sie einen Kontotyp.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Netzbetreiber oder Service Provider erhalten haben. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.
5. Blättern Sie zu *Speichern?, YES*.

So bearbeiten Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Datenübertrag., YES, Datenkonten, YES*.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

Bevorzugter Dienst

Sie können GPRS oder GSM als bevorzugten Dienst einstellen.

- Stellen Sie den bevorzugten Modus ein, indem Sie zu *Verbindungen/Datenübertrag./Bevorzgt. Dienst* blättern und *GPRS und GSM* oder *Nur GSM* wählen.

Hinweis: Sie können die Verfügbarkeit von GPRS sowie den Status der GPRS-Verbindung ermitteln, indem Sie die Lautstärketaste im Standby-Modus nach oben oder unten schieben, um das Menü „Status“ zu öffnen. Blättern Sie dann nach unten zur Option „GPRS“.

WAP-Profileinstellungen

Die WAP-Einstellungen werden in einem WAP-Profil gespeichert. In den meisten Fällen benötigen Sie für den Zugang zum Internet nur ein Profil.

Sie können weitere WAP-Profile einrichten und verwenden, um beispielsweise auf sichere Internet-Sites wie Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets zuzugreifen. Sie können dann jederzeit zwischen den Profilen umschalten, um andere Verbindungsdaten zu verwenden.

So geben Sie die WAP-Profileinstellungen manuell ein:

1. Stellen Sie sicher, dass ein Datenkonto für Telefon und Internet-Server eingerichtet ist (siehe die Beschreibung im Abschnitt „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 55).
2. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profile*, **YES**.
3. Wählen Sie *Profil hinzu?*, um ein neues Profil hinzuzufügen oder das zu bearbeitende Profil auszuwählen. Drücken Sie dann **YES**.
 - Geben Sie nach Auswahl von *Profil hinzu?* einen Namen für das Profil ein und blättern Sie zu **YES**, *Verbinden mit.*, **YES**. Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto, **YES**. Geben Sie dann die

IP-Adresse., **YES** ein. Eine Liste wird angezeigt. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

- Wenn Sie ein vorhandenes Profil auswählen, sind folgende Optionen verfügbar: *Bearbeiten*, *Umbenennen* oder *Löschen*.
4. Wählen Sie *Bearbeiten* und drücken Sie **YES**.
 5. Jetzt haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - *Als Homepage*. Geben Sie die Adresse der WAP-Site ein, die als Homepage verwendet werden soll.
 - *Verbinden mit*. Wählen Sie ein Datenkonto.
 - *IP-Adresse*. Adresse des WAP-Gateway-Servers.
 - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
 - *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.
 - *Datenmodus*. Wählen Sie einen Datenverbindungsmodus.
 - *WAP-Sicherheit*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt WAP-Sicherheitseinstellungen.
 - *Grafiken laden*. Bilder beim Surfen anzeigen.
 - *Zweites Konto*. Diese Alternative kann (sofern eingerichtet) verwendet werden, wenn die Verbindung über das Standarddatenkonto nicht hergestellt werden kann.

- *Antworttimer*. Legen Sie ein Zeitlimit in Sekunden fest, nach dessen Ablauf das Herunterladen abgebrochen wird.

WAP-Sicherheitseinstellungen

Damit beim Zugriff auf bestimmte WAP-Dienste sichere Verbindungen eingerichtet werden können, müssen Zertifikate im Telefon gespeichert sein. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits einige Zertifikate. Sie können Zertifikate aus verschiedenen WAP-Sites herunterladen oder von einem Service Provider empfangen.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profile*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu bearbeitende Profil.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
4. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
2. Wählen Sie *Zertifikate* oder *Client-Zertifikat*

Sperren (PIN-Codes)

PIN-Codes schützen Ihren Netzzugang vor unberechtigter Nutzung und ermöglichen den Zugriff auf bestimmte WAP-Sites. Außerdem werden Transaktionen autorisiert. Der PIN-Code dient als Unterschrift, wenn Sie eine Transaktion bestätigen.

Hinweis: *Diese Codes werden gegebenenfalls vom Netzbetreiber oder Service Provider zur Verfügung gestellt.*



Die Einstellung *Kartensperre* kann im Untermenü „WAP-Sicherheit“ angezeigt werden:

- Sie gelangen zum Menü *Kartensperre*, indem Sie zu *WAP-Dienste/Optionen/Gemeinsam/WAP-Sicherheit/Kartensperre* blättern.

Transaktionsstrings

Sie können die beim Surfen mit dem Telefon getätigten Transaktionen überprüfen. Ein String mit Daten über die Transaktion kann im Telefon gespeichert werden.

- Sie können die Strings anzeigen, indem Sie zu *WAP-Dienste/Optionen/Gemeinsam/WAP-Sicherheit/SignierteStrings* blättern.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto bezeichnet beispielsweise den Server, der für E-Mail-Nachrichten verwendet wird.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Konto bearbeiten*, **YES**.
3. Wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für das Konto ein, z. B. **Privat** oder **Büro**.
5. Wählen Sie *Verbinden mit*, **YES**.
Eine Liste mit den im Telefon definierten Datenkonten wird angezeigt.
6. Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto und drücken Sie **YES**.
7. Geben Sie die weiteren Einstellungen in der Liste ein (einige dieser Einstellungen sind optional). Sie können die Einstellungen erfassen, indem Sie **YES** drücken und die Daten eingeben. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**. Wiederholen Sie dies für jede erforderliche Einstellung. Sie können im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm Ihres PC verwenden. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst besitzen,

setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erfragen.


- *Protokoll*. Wählen Sie *POP3* oder *IMAP4*.
- *Empfangsserver*. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Service Providers für ankommende E-Mail-Nachrichten ein (Beispiele: mail.server.com oder 10.1.1.1).
- *Empfangsport*. Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das verwendete Protokoll nutzt.
- *Mailbox*. Geben Sie einen Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
- *Kennwort*. Geben Sie ein Kennwort für das E-Mail-Konto ein.
- *Sendeserver*. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein, über den E-Mail-Nachrichten verschickt werden sollen.
- *Sendeport*. Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das SMTP-Protokoll nutzt.
- *E-Mail-Adresse*. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
- *Herunterladen*. Legen Sie fest, ob Header und Text oder nur die Header empfangen werden sollen.
- *Absender*. Geben Sie Ihren Namen ein.
- *Signatur*. Legen Sie fest, ob Ihre Visitenkarte an E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll.

- *Abgeh. kopieren.* Wählen Sie *Ein*, wenn mit dem Telefon gesendete E-Mail-Nachrichten gleichzeitig an eine E-Mail-Adresse Ihrer Wahl gesendet werden sollen. Auf diese Weise werden Ihre Nachrichten kopiert und sind für den späteren Zugriff verfügbar.
- *Abrufintervall.* Legen Sie fest, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um auf das Vorliegen neuer E-Mail-Nachrichten zu prüfen.

Besitzen Sie ein geschäftliches und ein privates E-Mail-Konto, können Sie ein Konto als Standardkonto verwenden:

- Wählen Sie *Konto definiern* im Menü *Nachrichten/ E-Mail/Optionen* und wählen Sie dann das Konto aus. Im Abschnitt „E-Mail“ auf Seite 69 finden Sie Informationen zur Verwendung der E-Mail-Funktion.

Nachrichtenübermittlung

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden der Nachrichtenübermittlung:  Textnachrichten, Chatnachrichten, Multimedienachrichten und E-Mail-Nachrichten. Setzen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung, um Daten zu den zu verwendenden Diensten zu erfragen. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 13.

Textnachrichten

Textnachrichten können an einzelne Personen oder an Empfängergruppen gesendet werden, die im Telefonbuch gespeichert wurden (siehe „Gruppen“ auf Seite 34). In Textnachrichten können außerdem Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.

Vorbereitungen

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Service Provider bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.


So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Service-Center*, **YES**.
Ist die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte gespeichert, wird sie auf dem Display angezeigt.
2. Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Senden von Textnachrichten


Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 13.

So schreiben und senden Sie eine Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie eine Nummer bzw. Gruppe aus dem Telefonbuch ab, indem Sie  drücken.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

Hinweis: Wenn Sie eine Textnachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:


1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht .
3. Wählen Sie *Element einfüg.*, **YES**.
4. Wählen Sie *Bild*, *Soundeffekt*, *Melodie*, *Animation* oder *Eig. Animation*, **YES**.
5. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die Taste **YES**.

Textformatierung

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes ändern und neue Absätze in einer Textnachricht erstellen.

So formatieren Sie den Text in einer Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.

- Schreiben Sie die Textnachricht. Markieren Sie den zu formatierenden Text, indem Sie die Lautstärketaste schieben, während Sie mit dem Joystick blättern.
- Drücken Sie .
- Wählen Sie *Textformat*, **YES**. Wählen Sie dann *Textstil*, *Schriftgröße*, *Ausrichtung* oder *Neuer Absatz*, **YES**.
- Wählen Sie ein Textformat und drücken Sie **YES**.

Empfangen von Textnachrichten

Wenn Sie eine Textnachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Nachricht *Neue SMS Jetzt lesen?* angezeigt. Wenn Sie eine Textnachricht von einer Person empfangen, die als Kontakt im Telefonbuch gespeichert wurde, wird der Name zu diesem Kontakt zusammen mit der Textnachricht auf dem Display angezeigt.

So lesen Sie eine Textnachricht:

Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen. Drücken Sie **NO**, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten. Die Nachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *SMS* gespeichert. Gegebenenfalls empfangen Sie nicht gleichzeitig alle Teile einer langen Nachricht.

Beim Lesen der Textnachricht können Sie beispielsweise eine Chat-Sitzung mit dem Absender beginnen oder eine WAP-Adresse aufrufen, die in der Textnachricht angegeben ist.

Drücken Sie nach dem Lesen der Textnachricht **YES**, um eine der folgenden Optionen für die Textnachricht zu wählen: *Antworten*, *Weiterleiten* oder *Löschen*. Drücken Sie **NO**, um die Textnachricht zu schließen.

Anrufen einer Nummer in einer SMS-Nachricht

Sie können eine Telefonnummer anrufen, die in einer SMS-Nachricht enthalten ist.

- Markieren Sie die Telefonnummer.
- Drücken Sie **YES**, sobald *Anrufen (Telefonnummer)* gewählt ist.
- Die angezeigte Nummer können Sie mit den Zifferntasten des Telefons bearbeiten.
- Drücken Sie **YES**, um die Telefonnummer zu wählen.

Speichern ankommender Textnachrichten

Ankommende Textnachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Ist der Telefonspeicher voll, werden ankommende Textnachrichten auf der SIM-Karte gespeichert. Auf der SIM-Karte gespeicherte

Nachrichten bleiben erhalten, bis sie explizit gelöscht werden.

So speichern Sie ein in einer Textnachricht enthaltenes Element:

Drücken Sie **YES**, während die Telefonnummer, die WAP-Adresse, das Bild, die Animation oder die Melodie markiert ist. Wählen Sie dann die Option zum Speichern des Elements und drücken Sie **YES**.

- Ein Bild oder eine Animation wird in *Eigene Bilder* gespeichert.
- Eine Melodie wird in *Eigene Sounds* gespeichert.
- Eine Telefonnummer wird in *Telefonbuch* gespeichert.
- Eine WAP-Adresse wird in *Lesezeichen* gespeichert.

Lange Nachrichten

Eine Textnachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Sie können längere Nachrichten senden, indem Sie 2 oder mehr Nachrichten verknüpfen. Beachten Sie, dass für jede Einzelnachricht in einer verknüpften Nachricht Gebühren fällig werden.

- Sie können die Verwendung langer Nachrichten aktivieren, indem Sie *Lange SMS* im Menü *Nachrichten/SMS/Optionen* und dann *Ein* wählen.

Hinweis: Erfragen Sie beim Service Provider, wie viele Nachrichten maximal in einer verknüpften Nachricht kombiniert werden können.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Einige Vorlagen wurden möglicherweise vom Service Provider im Telefon gespeichert.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Nachricht jetzt senden möchten. Drücken Sie **NO**, um die Vorlage zu speichern.

Nachrichtensoptionen

Sie können für die unten beschriebenen Nachrichtensoptionen Standardwerte festlegen oder die Funktion *Optionen abfr.* aktivieren. Dies bedeutet, dass die Einstellungen bei jedem Senden einer Nachricht neu gewählt werden.

- *SMS-Typ*. Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Service Provider die Möglichkeit an, Textnachrichten in ein Format (z. B. E-Mail oder Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- *Gültigkeitsdauer*. Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- *Antwortanford.* Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- *Statusanford.* Sie können ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Nachrichtenoption und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Option „Optionen abfr.“:

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 (siehe oben) und wählen Sie dann *Optionen abfr.*, **YES**.

So überprüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Gesend. Nachr.*, **YES**, wählen Sie eine Textnachricht, **YES**, *Status anzeigen*, **YES**.

Mobil chatten

Die mobile Chat-Funktion arbeitet wie die Chat-Funktion im Internet. Sie können einen Spitznamen angeben, der auf dem Display des Empfängers angezeigt wird, wenn Sie eine Chatnachricht senden.

So geben Sie einen Chat-Spitznamen ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES**.
2. Wählen Sie *Spitzname*, **YES**.
3. Geben Sie den Spitznamen ein (maximal 6 Zeichen) und drücken Sie **YES**.

So starten Sie eine Chat-Sitzung:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Chat*, **YES** *Neue starten*, **YES**.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab, indem Sie **←** drücken.
3. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Chat-Einladung

Wenn Sie eine Chat-Einladung empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Meldung *Chatnachricht Jetzt chatten?* angezeigt.

- Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen.
- Geben Sie eine Antwort ein und drücken Sie **YES**.
- Drücken Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu unterbrechen.
- Blättern Sie zu *Nachrichten/Chat/Fortsetzen*, um die *Chat-Sitzung fortzusetzen*.
- Drücken und halten Sie **NO**, um eine Chat-Sitzung zu beenden.
- Drücken Sie **NO**, um eine Chatnachricht abzuweisen. Die abgewiesene Chatnachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *Nachrichten* gespeichert.

Wenn Sie eine neue Chatnachricht empfangen, während eine andere Chat-Sitzung läuft, drücken Sie **YES**, um die laufende Sitzung zu beenden und eine neue Sitzung zu starten.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten). Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Sie können Gebietsmitteilungen nicht speichern. Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungs-codes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

- Sie können die Gebietsmitteilung ein- oder ausschalten, indem Sie zu *Nachrichten/ Gebietsinfo/ Empfang* blättern.
- Blättern Sie zu *Nachrichten/ Gebietsinfo/ Nachrichtenliste/Eintrag hinzu?*, um einen Gebietsmitteilungscode einzugeben.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die

Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden.

- Sie können den Kanal aktivieren, indem Sie zu *Nachrichten/Gebietsinfo/ Zell-Info* blättern.

Multimedianachrichten

Multimedianachrichten (MMS) können an Mobiltelefone und E-Mail-Konten gesendet werden. Eine Multimedianachricht kann Text, Bilder und Sounds enthalten. Sie können außerdem Kontakte, Kalendereinträge, Aufnahmen und Notizen als Anhänge senden.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Senden einer Multimedianachricht Folgendes sicher:


- Die Nummer des Service-Centers muss definiert sein. Sie können die Nummer des Service-Centers einstellen, indem Sie zu *Nachrichten/MMS/Optionen/ Nachricht.-Serv.* blättern.
- Sie haben die WAP-Einstellungen eingegeben. Blättern Sie zu *Nachrichten/MMS/Optionen/WAP-Profil* und wählen Sie *Wählen* oder *Neues erstellen*. Das Erstellen eines WAP-Profiles wird im Abschnitt

„So geben Sie die WAP-Profileinstellungen manuell ein.“ auf Seite 57 beschrieben.

Hinweis: *Ihr Betreiber kann automatisch alle erforderlichen Einstellungen herunterladen.*

So verfassen und senden Sie eine Multimedianachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten YES, MMS, YES, Neue senden, YES*. Wählen Sie eine der angezeigten *Komponieren-Optionen*:
 - *Bild hinzu* – unter *Eigene Bilder*.
 - *Text hinzu* – Nachricht schreiben.
 - *Sound hinzu* – unter *Eigene Sounds*.
 - *Seite hinzu* – Neue Seite einfügen.
 - *Seitentiming* – Dauer in Sekunden einstellen.
 - *Farbe* – Hintergrundfarbe einstellen.
 - *Seite löschen* – Seite entfernen.
 - *Seitenansicht* – Seite in der Nachricht anzeigen.
 - *Vorschau* – Nachricht vor dem Senden anzeigen.
2. Blättern Sie zu einer Option und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Daten ein oder nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und drücken Sie **YES**.

4. Das Symbol *Komponieren* () wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um fortzufahren.
5. Wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie fertig sind.
6. Blättern Sie mit **↓** zu *Nachricht sendn.*, **YES**.
7. Geben Sie eine Telefonnummer ein oder drücken Sie **←**, um die Sendedaten aus dem Telefonbuch, den SIM-Einträgen bzw. den Listen mit E-Mail-Adressen oder nicht gespeicherten Nummern abzurufen.
8. Blättern Sie mit **↓** zu *Nachricht sendn.*, **YES** oder wählen Sie *Mehr*, um auf erweiterte Sendeoptionen zuzugreifen.


Erweiterte Sendeoptionen

Folgendermaßen können Sie weitere Informationen für die Nachricht eingeben:

- *An:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Diese Daten können im Telefonbuch ausgewählt werden.
- *Betreff:* – Schreiben Sie einen Titel und drücken Sie **YES**.
- *CC:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- *BCC:* – Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- *Priorität:* – Hoch, Normal, Gering.
- *Zustellung.Bericht* – Ein oder Aus.
- *Lesemeldung* – Ein oder Aus.

- *Anhänge:* – Eigene Karte, Visitenkarte oder Melodie (aus *Eigene Sounds*).


Tipp: Sie können eine der vordefinierten Vorlagen für die Nachricht verwenden.


Markieren Sie einen Teil der Nachricht und drücken Sie , wenn Sie diesen Teil beim Erstellen der Nachricht löschen möchten.

So setzen Sie eine vordefinierte Vorlage zum Erstellen einer Multimedianaachricht ein:

- Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *MMS*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**.

So können Sie die Nachricht vor dem Senden bearbeiten:

- Wählen Sie die zu bearbeitende Komponente und drücken Sie **YES**.
 - Text. Der vorhandene Text wird bearbeitet. Sie können die Textgröße ändern, indem Sie den Text markieren und  drücken. Wählen Sie *Schriftgröße*, **YES**.
 - Bilder – Ein vorhandenes Bild wird durch ein Bild aus *Eigene Bilder* ersetzt.

- Sound. Ein vorhandener Sound wird durch eine Alternative aus *Eigene Sounds* ersetzt.
- Timing. Sie können festlegen, wie viele Sekunden ein Element angezeigt wird, indem Sie das betreffende Element wählen und  drücken. Wählen Sie *Timing*, **YES**. Sie können das Seitentiming festlegen, indem Sie das Symbol *Komponieren* in der Nachricht wählen, **YES** drücken und anschließend *Seitentiming*, **YES** wählen.
- Seite hinzu. Eine neue Seite wird eingefügt.
- Seite löschen. Eine Seite wird entfernt.
- Seitenansicht. Seite in der Nachricht wird angezeigt.
- Vorschau. Nachricht wird vor dem Senden angezeigt.

Sendeoptionen

Vor dem Senden einer Multimedienachricht können Sie unterschiedliche Optionen einstellen.

- Blättern Sie zu *Nachrichten/MMS/Optionen*, um eine Option einzustellen.

Empfangen von Multimedienachrichten

Wenn Sie eine Multimedienachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Nachricht

Jetzt lesen? angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu lesen.

Hinweis: *Die Anzahl der Nachrichten ist auf 20 beschränkt, auch wenn nur die Header empfangen werden. Sie müssen alte Nachrichten löschen, bevor Sie neue Nachrichten empfangen können.*

Optionen zum automatischen Herunterladen


Wählen Sie im Menü *Nachrichten/MMS/Optionen/Auto-Herunterld* eine der folgenden Optionen:

- *Ein*. Das Telefon lädt Nachrichten automatisch herunter, wenn sie auf dem Server des Netzbetreibers eingehen. Dies ist die Standardeinstellung.
- *Bestätigen*. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht herunterzuladen oder **NO**, um sie auf dem Server zu belassen.
- *Aus*. Neue Nachrichten werden im Posteingang als Symbol angezeigt. Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**, um sie herunterzuladen.


Hinweis: *Erfragen Sie beim Netzbetreiber, wie viele Nachrichten gespeichert werden können bzw. wie viel Speicherplatz auf dem Server verfügbar ist.*

So zeigen Sie eine Multimedianoachricht an:

1. Drücken Sie **yes**. Die Nachricht wird automatisch abgespielt.
2. Drücken Sie eine Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

Nachdem Sie eine Multimedianoachricht angezeigt haben, können Sie mit dem Joystick erneut durch die Nachricht blättern. Ist ein Element markiert, drücken Sie , um die Daten im Telefon zu speichern.

Wählen Sie nach dem Lesen der Nachricht *Fortfahren*, um eine der folgenden Optionen zu verwenden: *Antworten*, *Weiterleiten*, *Vorlage speich.* oder *Löschen* zum Beantworten, Weiterleiten oder Löschen einer Nachricht bzw. zum Speichern der Nachricht als Vorlage. Drücken Sie **no**, um die Nachricht zu schließen.

Tipp: *Sie können eine Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und  drücken, um die betreffende Nachricht zu löschen.*

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie einen Vertrag bzw. Netzzugang benötigen, der Datenübertragungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Service Provider.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Datenkonto einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 55.
- E-Mail-Konto einrichten und auswählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 59.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Die Option *Send.+Abrufen* ermöglicht das schnelle Senden der in der Liste *Postausgang* gespeicherten E-Mail-Nachrichten und das Abrufen neuer E-Mail-Nachrichten.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Verfassen*, **YES**.
2. Wählen Sie folgende Optionen:
 - *An*: Wählen Sie dann Name hinzu und geben Sie eine E-Mail-Adresse ein oder rufen Sie die Adresse aus dem Telefonbuch ab. Sie können eine gespeicherte Adresse aus dem Telefonbuch oder einer empfangenen Nachricht im Posteingang abrufen, indem Sie **←** drücken und *Telefonbuch* oder *Archiv* wählen. Nachdem Sie die Empfänger hinzugefügt haben, können Sie **NO** drücken, um das Schreiben der E-Mail-Nachricht fortzusetzen.
 - *CC*: Mit dieser Option können Sie eine Kopie der Nachricht an eine weitere Person senden.
 - *Priorität*: Legen Sie die Nachrichtenpriorität fest.
 - *Betreff*: Schreiben Sie einen Titel und drücken Sie **YES**.
 - *Text*: Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.
 - *Anhänge*. Bilder in eine Nachricht einfügen.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Jetzt senden*. Die E-Mail-Nachricht wird gesendet.

- *Jetzt m. Anhng.* Sie können ein Bild aus der Liste *Eigene Bilder* oder von einer Digitalkamera anhängen, die über Infrarot verbunden ist. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.
- *In Postausgang*. Die E-Mail-Nachricht wird in *Postausgang* gespeichert.
- *In 'Entwürfe'*. Die E-Mail-Nachricht wird im Ordner *Entwürfe gespeichert*.
- *Send.+Abrufen* im Menü *E-Mail*. Alle E-Mail-Nachrichten in der Liste *Postausgang* werden gesendet.

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:


1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Send.+Abrufen*, **YES**.
2. Nachdem die E-Mail-Nachrichten auf das Telefon heruntergeladen wurden, können Sie zu *Nachrichten/E-Mail/Posteingang* blättern, um diese zu lesen.

Hinweis: *Im Telefon können abhängig von der Größe bis zu 6 vollständige E-Mail-Nachrichten gespeichert werden. Laden Sie nur die Header herunter; können 20 Nachrichten gespeichert werden (siehe „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 59). Alle E-Mail-*

Nachrichten werden auch auf Ihrem E-Mail-Server gespeichert.

Ein Pfeil links oben oder unten weist darauf hin, dass sich auf dem Server noch weitere Nachrichten befinden. Sie können diese Nachrichten abrufen, indem Sie zum Pfeil blättern und **YES** drücken.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Antworten* oder *Allen antwort.* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Neue senden* oder *SMS einschließen*, um die empfangene Nachricht einzufügen. Drücken Sie dann **YES**.
5. Schreiben Sie eine Nachricht und drücken Sie **YES**.


So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer:

1. Ist die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer markiert, drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie *Speichern*, **YES**.


Archivieren

Sie können eine E-Mail-Nachricht archivieren, um sie später zu lesen oder wichtige enthaltene Daten zu speichern. Sie können die Textmenge speichern, die auf dem Display angezeigt werden kann.

So archivieren Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Der zu archivierende Text muss auf dem Display angezeigt werden.
3. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
4. Wählen Sie *In Archiv kopi.*, **YES**. Den Text finden Sie unter *Archiv* im Menü *E-Mail*.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3-Benutzer):

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Posteingang*, **YES**.
2. Blättern Sie zu der Nachricht und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Löschmarkierg*, **YES**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht, wenn Sie *Send. +Abrufen* wählen.

So löschen Sie E-Mail-Nachrichten (IMAP4-Benutzer):

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *Postein. leeren*, **YES**.
3. Legen Sie fest, ob bei *Send.+Abrufen*-Operationen gelöscht werden soll.

Verwenden von WAP



Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) und Funktionen zur E-Mail-Nachrichtenübermittlung ausgestattet, damit Sie das für den mobilen Einsatz optimierte Internet mit dem Telefon nutzen können. Im Mobile Internet ist eine Vielzahl von Diensten wie Nachrichten, Unterhaltung, Fahrpläne, Reservierungen, Banking, E-Commerce, Positionsbestimmung und E-Mail verfügbar.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Richtige Einstellungen im Telefon für WAP und/oder E-Mail-Nachrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einrichten von WAP und E-Mail“ auf Seite 53.

Hinweis: *In den Abschnitten „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 59 und „E-Mail“ auf Seite 69 finden Sie weitere Informationen zur Einrichtung der E-Mail-Funktionen und zur Übertragung von E-Mail-Nachrichten.*


Verwenden des WAP-Browsers

So beginnen Sie mit dem Surfen:

1. Wählen Sie zunächst das zu verwendende WAP-Profil aus. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Prof. wähl*, **YES**.
2. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - Öffnen Sie die Homepage.
 - Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie *Lesezeichen*, **YES**.
 - Geben Sie die Adresse einer WAP-Site ein. Wählen Sie *URL eingeben*, **YES**, *Neue Adresse?*, um eine neue WAP-Adresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen.


Tipp: Bei der Eingabe einer WAP-Adresse wird das Präfix **http://** nicht benötigt. Zur Verwendung eines anderen Protokolls müssen Sie jedoch ein Präfix wie *ftp://* oder *https://* eingeben.

So beenden Sie WAP:

- Drücken und halten Sie **NO**, um die Sitzung zu beenden und die Verbindung zu trennen. Oder:
- Drücken Sie  und wählen Sie *WAP beenden*, **YES**.

- Drücken Sie erneut **YES**, um die Verbindung aufrechtzuerhalten und in den Standby-Modus zu gelangen (oder drücken Sie **NO**, um die Verbindung zu trennen).
- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Zum Browser*, um das Surfen fortzusetzen.

Optionen beim Surfen

Während Sie surfen, können Sie  drücken, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

Das Optionsmenü ist dynamisch. Der Inhalt des Menü ist von der aktuell besuchten WAP-Site abhängig.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:


- *Homepage aufrufen*, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist.
- *Lesezeichen*. Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen des aktuellen Profils anzeigen.
- *URL eingeben*. WAP-Adresse einer Site eingeben, die besucht werden soll.
- *Bild speichern*. Bild aus einer Site speichern.
- *Als SMS sendn*. Textnachricht mit einem Link auf die aktuelle WAP-Seite an ein anderes Telefon senden.

- *Link senden.* Link auf die aktuelle Site über die Funktechnologie *Bluetooth* oder Infrarot an ein anderes Telefon senden.
- *Neu laden.* Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.
- *WAP beenden.* Sitzung beenden und Standby-Modus aktivieren oder Verbindung trennen.
- *Status.* Aktuellen Status anzeigen, beispielsweise die verstrichene Onlinezeit.
- *Als Homepage.* Aktuelle Site als Homepage für das verwendete WAP-Profil definieren.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können maximal 25 Lesezeichen definieren.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**.
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen und drücken Sie .
3. Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie **YES**.
 - *Gehe zu.* Zugeordnete WAP-Site aufrufen.
 - *Bearbeiten.* Name und oder WAP-Adresse des Lesezeichens bearbeiten. Unter „Optionen beim

Surfen“ auf Seite 73 finden Sie weitere Informationen.

- *Löschen.* Lesezeichen löschen.
- *Als SMS sendn.* Diese Option erstellt eine Textnachricht, in der die WAP-Adresse als Link gesendet wird.
- *Senden.* Als Link auf die aktuelle Site senden.
- *Als Homepage.* Aktuelle Site als Homepage definieren.

WAP-Push-Nachrichten

Sie können Push-Nachrichten über die WAP-Dienste empfangen. Push-Nachrichten sind WAP-Inhalte, die ein Service Provider an Sie sendet, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind. Sie können auf diese Weise beispielsweise aktuelle Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen vom Service Provider empfangen.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- Textnachrichten, die einen Link enthalten, der auf einen WAP-Dienst verweist. Klicken Sie einfach auf den Link, um zum betreffenden WAP-Dienst zu gelangen.
- Aktuelle Informationen von einem WAP-Dienst werden gesendet und im WAP-Browser angezeigt.

Empfangen einer Push-Nachricht

Sie können das Telefon so einstellen, dass Push-Nachrichten akzeptiert oder abgewiesen werden. Diese Einstellung gilt für alle WAP-Profile.

So stellen Sie die Optionen für Push-Nachrichten ein:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *Push-Zugriff*, **YES**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Ein*. Push-Nachrichten dürfen automatisch geladen werden.
 - *Bestätigung*. Push-Nachrichten sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch bestätigt werden.
 - *Aus*. Push-Nachrichten sind nicht zulässig.

Empfangene Push-Nachrichten werden in der Liste *Push-Posteing*. abgelegt, damit Sie auf die Nachrichten reagieren können.

So reagieren Sie auf eine Push-Nachricht:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Push-Posteing.*, **YES**. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:
 - *Verschieben*. Nachricht speichern, um sie später zu laden.

- *Laden*. Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
- *Löschen*. Die Push-Nachricht wird gelöscht.

Gespeicherte Daten

Die folgenden Daten können im Telefon gespeichert werden:

- *Cache*. Daten, die regelmäßig zur Optimierung des Speicherzugriffs verwendet werden.
- *Kennwörter*. Kennwortdaten für den Zugriff auf Internet-Server.
- *Cookies*. Von Internet-Servern zur Optimierung des Zugriffs bereitgestellte Daten.

So lassen Sie WAP-Daten im Telefon zu:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**.
2. Wählen Sie die zuzulassenden Daten und drücken Sie **YES**.

Hinweis: *Weitere Informationen zu Sicherheitszertifikaten erhalten Sie vom Service Provider.*

Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen WAP-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

So löschen Sie Cache, Kennwortliste, Cookies oder Push-Eingang:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Erweitert, YES*.
2. Wählen Sie die zu löschenden Daten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Übertragen und Austauschen von Daten

Funktechnologie Bluetooth™

Das Telefon verfügt über die integrierte Funktechnologie *Bluetooth*, die eine schnurlose Kommunikation mit anderen *Bluetooth* Geräten wie Freisprecheinrichtung, PC oder anderen Telefonen ermöglicht. Sie können mit dem Mobiltelefon beispielsweise ein Gespräch über eine schnurlose *Bluetooth* Freisprecheinrichtung führen oder im Internet surfen. Daten können automatisch zwischen Telefon und PC synchronisiert werden. Außerdem können Sie Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen.

Hinweis: *Ihr Telefon und das Bluetooth Gerät, mit dem Sie kommunizieren, müssen sich in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth Gerät befinden.*



Vorbereitungen

Damit Sie mit dem anderen *Bluetooth* Gerät kommunizieren können, müssen Sie es zunächst mit dem Telefon koppeln, indem Sie das Gerät in die Liste der gekoppelten Geräte einfügen. Für die Synchronisierung mit dem PC und das Surfen im Internet müssen Sie zusätzlich die Software installieren, die Sie von www.SonyEricsson.com/support/ herunterladen können. Sie können Elemente austauschen und spielen, ohne das Telefon mit dem anderen Gerät koppeln zu müssen.

Kopplung

Der Begriff „Koppeln“ beschreibt das Zuordnen von *Bluetooth* Geräten, damit diese miteinander kommunizieren können, wenn sie sich in Reichweite befinden. Ihr Telefon kann mit bis zu 10 *Bluetooth* Geräten gekoppelt werden. Nach dem Koppeln wird als Betriebsmodus des Telefons automatisch *Ein* aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Betriebsmodi“ auf Seite 78.

So leiten Sie die Kopplung mit einem anderen Gerät ein:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Bluetooth*, **YES**, *Gekopplt.Geräte*, **YES**, *Gerät hinzufügen*, **YES**, *Telef. verwaltet*, **YES**.
Die Geräte, die mit dem Telefon gekoppelt werden können, werden in einer Liste angezeigt. Blättern Sie zu einem Gerätetyp und drücken Sie **YES**.
2. Das Telefon sucht nach *Bluetooth* Geräten. Eine Liste der verfügbaren Geräte des ausgewählten Typs wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie ein Gerät und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine Kennung mit bis zu 16 Zeichen für das Gerät in das Telefon und z. B. den PC ein. (Ist dem *Bluetooth* Gerät beim Erwerb keine Kennung zugeordnet, müssen Sie selbst eine Kennung erstellen.)
4. Sobald der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie die Namens Kennung des Geräts ändern und **YES** drücken.

So akzeptieren Sie die Kopplung mit einem Gerät:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Bluetooth*, **YES**, *Gekopplt.Geräte*, **YES**, *Gerät hinzufügen*, **YES**, *Telefon akzept.*, **YES** und warten Sie auf das andere Gerät.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Bluetooth*, **YES**, *Gekopplt.Geräte*, **YES**. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - So bearbeiten Sie die Namenskennung eines Geräts: Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Gerät, drücken Sie **YES** und blättern Sie dann zu *Bearbeiten*, **YES**. Bearbeiten Sie die Namenskennung und drücken Sie anschließend **YES**.
 - So löschen Sie ein Gerät aus der Liste: Blättern Sie zu dem Gerät und drücken Sie **C**, **YES**.
 - So ändern Sie die Reihenfolge der Geräte: Blättern Sie zu dem Gerät, dessen Position geändert werden soll. Drücken Sie dann **YES**. Wählen Sie *Reihenf. ändern*, **YES**. Geben Sie dann die gewünschte Positionsnummer für das Gerät ein.
 - Der erste Eintrag in der Liste ist die Standardoption (bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung). Sie können die Standardoption in der Liste ändern, indem Sie zu dem Gerät blättern, das standardmäßig verwendet werden soll. Wählen Sie dann *Als erstes Gerät*. Der markierte Eintrag wird zur Standardoption in der Liste.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon vergeben. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon erkennen. Der Name wird auch für den Infrarotport verwendet.

- Sie können einen Namen eingeben, indem Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Optionen/Telefonname/Bearbeiten* blättern.

Betriebsmodi

Die folgenden Betriebsmodi sind verfügbar:

- *Aus*. Das Telefon kann keine Informationen senden oder empfangen.
- *Automatisch*. Die *Bluetooth* Funktion wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie mit dem Senden von Daten (z. B. eine Visitenkarte) beginnen oder einen Anruf über eine *Bluetooth* Freisprecheinrichtung tätigen oder annehmen.
- *Ein*. Die *Bluetooth* Funktion ist immer aktiviert (bis Sie einen anderen Modus auswählen). Andere gekoppelte *Bluetooth* Geräte können eine Verbindung zum Telefon herstellen. Das Telefon muss sich im Modus *Ein* befinden, wenn Sie die Funktion *Sprachwahl* über eine *Bluetooth* Freisprecheinrichtung oder die Funktion „DFÜ-Netzwerk“ im Computer nutzen.

Hinweis: In Ländern, in denen die Verwendung der Funktechnologie *Bluetooth* nicht zulässig ist, müssen Sie darauf achten, dass die *Bluetooth* Funktion den Status *Aus* hat.

Der Modus „*Ein*“ verkürzt die *Standby*- und die *Gesprächszeit*.

- Sie können den Betriebsmodus ändern, indem Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Optionen/Betriebsmodus* blättern.

Damit das Telefon von anderen *Bluetooth* Geräten erkannt werden kann und die Datenübertragung mit gekoppelten und nicht gekoppelten Geräten sowie das Koppeln möglich ist, müssen Sie den Erkennungsmodus des Telefons aktivieren.

So machen Sie das Telefon erkennbar:

- Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Bluetooth, YES, Erkenn. mögl., YES*. Das Telefon befindet sich für 3 Minuten im Erkennungsmodus.

Suchen nach Geräten

Sie können nach *Bluetooth* Geräten suchen und ein gefundenes Gerät dann beispielsweise mit Ihrem Telefon koppeln.

- Blättern Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Gerät erkennen*, um nach Geräten zu suchen.

Senden und Empfangen

Damit Elemente mit der Funktechnologie *Bluetooth* gesendet werden können, müssen sich die Geräte in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Außerdem muss der Betriebsmodus *Automatisch* oder *Ein* aktiviert werden.


So senden Sie ein Element:

- Nachdem Sie *Bluetooth* als Übertragungsmethode gewählt haben, sucht das Telefon nach Geräten. Eine Liste der Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das Gerät, an das das Element gesendet werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

Tipp: Sie können verschiedene Elemente mit dem Telefon (Kalenderübersichten, -termine und -aufgaben, Visitenkarten, Textnachrichten) an spezielle *Bluetooth* Drucker senden.

Wählen Sie in der Geräteliste den gewünschten Drucker.

So empfangen Sie ein Element:

1. Drücken Sie im Standby-Modus .
2. Blättern Sie zu *Element empfang.*, **YES**.
Das Telefon kann nun für 3 Minuten Daten von jedem *Bluetooth* Gerät empfangen (auch wenn dieses nicht gekoppelt ist).

Übertragen des Tons bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung

Haben Sie eine *Bluetooth* Freisprecheinrichtung mit dem Telefon gekoppelt, können Sie während eines Gesprächs angeben, wo die Tonausgabe erfolgen soll.

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf/Ton übertragen*.
Übertragen Sie den Ton dann zum Telefon oder zu einer anderen gekoppelten Freisprecheinrichtung. Außerdem können Sie nach dem Koppeln einer *Bluetooth* Freisprecheinrichtung angeben, wo die Tonausgabe für einen abgehenden Anruf erfolgen soll.
- Blättern Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Optionen/Headset* und wählen Sie *Telefon/Freisprechen/Immer fragen*.

Lichtsignale

- Blau. Die *Bluetooth* Funktion ist eingeschaltet und das Telefon wird geladen.
- Langsames blaues Blinken. Die *Bluetooth* Funktion ist aktiviert, befindet sich im Empfangs- oder Erkennungsmodus oder ist bereit, ein Element oder eine Kopplungsanforderung zu empfangen.
- Schnelles blaues Blinken für 10 Sekunden und anschließend langsames Blinken. *Bluetooth* Kommunikation läuft.

Infrarotport

Sie können das integrierte Infrarotmodem verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und PC oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist.

Aktivieren des Infrarotports

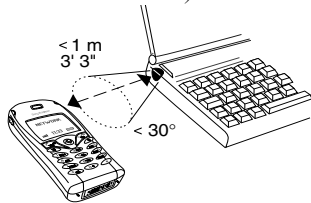
Bevor Sie die Verbindung zu einem anderen Infrarotgerät herstellen können, müssen Sie den Infrarotport des Telefons aktivieren.

- Sie können den Infrarotport aktivieren, indem Sie zu *Verbindungen/Infrarotport* blättern.

So verbinden Sie zwei Geräte:

1. Platzieren Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet werden.

Hinweis: Wenn Sie eine Verbindung zu einem PC herstellen, muss zuvor die Infrarotkommunikation des PCs aktiviert werden (Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Infrarot/Registerkarte Optionen/Infrarotkommunikation aktivieren).



2. Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.

Synchronisierung

Sie können Kalender und Telefonbuch im Telefon mit vergleichbaren Programmen synchronisieren, die sich

beispielsweise auf einem PC oder im Internet befinden.

- Sie können die Anzeigereihenfolge für Vornamen und Nachnamen im Telefon beim Synchronisieren von Kontakten festlegen, indem Sie zu *Telefonbuch/Optionen/Synchr.-Ansicht* blättern.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Nach dem Installieren des Synchronisierungsprogramms, das Sie aus der Sony Ericsson Website www.SonyEricsson.com/support/ herunterladen können, ist das Synchronisieren des Telefons mit dem PC möglich.

Eine Statusleiste illustriert den Fortgang der Synchronisierung. Wenn Sie ein Kabel verwenden, beginnt die Synchronisierung, sobald Sie die Kabelverbindung herstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Synchronisierungsprogramms.

Internet-Synchronisierung

Sie können die Kontakte, Termine und Aufgaben im Mobiltelefon über WAP mit entsprechenden Programmen im Internet synchronisieren. Weitere

Informationen zu diesen Programmen im Internet erhalten Sie vom Netzbetreiber. Dieser stellt auch Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme bereit. Außerdem muss im Mobiltelefon ein WAP-Profil eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter „WAP-Profileinstellungen“ auf Seite 57.

So geben Sie die WAP-Synchronisierungseinstellungen ein:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Synchronisierung*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Remote-Einstell.*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Remote-Anmeld.*, **YES**.
3. Wählen Sie *WAP-Profil*, **YES**.
Wählen Sie das für die Synchronisierung zu verwendende WAP-Profil aus.
4. Drücken Sie **NO**. Wählen Sie *Synchro.-Server*, **YES**.
Geben Sie die Internet-Adresse für den Synchronisierungsserver und gegebenenfalls den Benutzernamen sowie das Kennwort ein.
5. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.
6. Drücken Sie **NO**. Wählen Sie *Anwendungen*, **YES**.
7. Wählen Sie ein Programm wie *Telefonbuch* und drücken Sie **YES**.
Geben Sie die Adresse für das Programm (in diesem

Beispiel das Telefonbuch) sowie gegebenenfalls Benutzername und Kennwort ein.

8. Wiederholen Sie Schritt 6 für die anderen Programme.

So starten Sie die WAP-Synchronisierung:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Synchronisierung*, **YES**, *Remote-Synch.*, **YES**, *Anwendungen*, **YES**.
2. Drücken Sie ***a/A**, **YES**, um die zu synchronisierenden Programme auszuwählen.
3. Wählen Sie *Start*, **YES**, um die Synchronisierung zu starten.

Synchronisierungston

Das Telefon kann einen Ton ausgeben, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist oder die Synchronisierung von einem anderen Gerät eingeleitet wird.

- Sie können den Synchronisierungston einschalten, indem Sie zu *Verbindungen/Synchronisierung/Optionen/Ton* blättern.

Fax- und Datenanrufe



Senden von Faxen und Daten

Damit Sie Faxe und Daten senden können, müssen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Computer herstellen und dann das entsprechende Programm starten.

Empfangen von Faxen und Daten

Das Verfahren zum Empfangen von Faxen und Daten hängt vom Netz und Ihrem Netzzugang ab. Besitzen Sie separate Nummern für Sprach-, Fax- und Datenanrufe, erkennt das Telefon den Anruftyp.

So empfangen Sie einen Fax- oder Datenanruf (separate Nummern):

1. Verbinden Sie das Telefon mit dem Computer.
2. Nehmen Sie den Anruf mit der Computersoftware an (sofern diese nicht automatisch antwortet).
Sie können einen Fax- oder Datenanruf nicht annehmen, indem Sie die Taste **YES** auf dem Telefon drücken.

Eine Nummer

Besitzen Sie eine SIM-Karte, die keine separaten Fax- und Datennummern unterstützt, erkennt das Telefon den Typ ankommender Anrufe nicht.

Wenn Sie einen Fax- oder Datenanruf empfangen möchten, müssen Sie die entsprechende Option des Telefons aktivieren. Nachdem Sie einen bestimmten Anruftyp aktiviert hat, bleibt dieser Typ gültig, bis Sie ihn wieder ändern.

- Sie können den Anruftyp für den nächsten ankommenden Anruf auswählen, indem Sie zu *Anruf-Info/Nächster Anruf/Nächster ankom* blättern.

Weitere Funktionen

Wecker

Der Wecker kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Wecker- und Timersignale ertönen auch bei stummgeschaltetem Telefon. Der Wecker klingelt zudem bei ausgeschaltetem Telefon.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm*, **YES**.
 2. Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie **YES**.
- Sie können die Weckzeit ändern, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Alarm/Neue Zeit* blättern.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.
 - Sie können die Weckzeit stornieren, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Alarm/Aufheben* blättern.

- Sie können einen Wiederholungsalarm einstellen, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Wiederhl.-Alarm* blättern. Geben Sie dann die Uhrzeit ein und wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal ertönen soll, indem Sie blättern und ***a/A** drücken. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.
- Sie können ein Alarmsignal wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Töne + Signale/Alarmsignal* blättern.

Stoppuhr

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Stoppuhr*, **YES**.

- Drücken Sie zum Starten, Stoppen oder Fortsetzen der Stoppuhr **YES**.
- Sie können bis zu 9 Zwischenzeiten speichern, indem Sie **#** drücken.
- Blättern Sie mit dem Joystick, um die gespeicherten Zwischenzeiten anzuzeigen.
- Drücken Sie **C**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Hinweis: Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

Timer

Das Telefon besitzt einen integrierten 24-Stunden-Timer.

- Sie können den Timer einstellen, indem Sie zu *Organizer/Timer* blättern. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

- Drücken Sie **#**, bis **+**, **-**, **x** oder **/** erscheint.
- Drücken Sie **C**, um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie ***a/A**, um einen Dezimalpunkt einzugeben.

Codememo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Codememo Ihres Telefons speichern. Anschließend müssen Sie sich nur noch das Kennwort zum Öffnen des Codememos merken. Sie können maximal 10 Codes im Codememo speichern.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für das Codememo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen des Codememos eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

Die Sicherheit der Codememo-Funktion wird durch die folgenden Faktoren erhöht:

- Sie erhalten keine direkte Rückmeldung, ob das eingegebene Kennwort richtig ist. Es wird nur das Prüfwort angezeigt, von dem Sie allein wissen, ob es richtig ist.
- Alle Codes sind im Mobiltelefon verschlüsselt.
- Nachdem Sie Zugang zu Ihren Codes erhalten haben, werden diese nur kurz angezeigt.

So öffnen Sie das Codememo erstmalig:

1. Blättern Sie zu *Organizer, YES, Codememo, YES*. Eine Anleitung wird angezeigt.
2. Drücken Sie **YES**.

3. Geben Sie ein Kennwort mit 4 Ziffern ein, um das Codememo zu öffnen. Drücken Sie dann **YES**.
4. Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
5. Geben Sie ein Prüfwort (maximal 15 Zeichen) ein und drücken Sie **YES**.
Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen. Ziffern können Sie eingeben, indem Sie die gewünschte Taste drücken und halten.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Codememo*, **YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
3. Wählen Sie *Neuer Code?*, **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für den Code ein, beispielsweise den Namen des Kreditkartenunternehmens, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Code ein und drücken Sie **YES**.

So öffnen Sie das Codememo:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Codememo*, **YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
Das definierte Prüfwort wird angezeigt. Sobald die Entschlüsselung abgeschlossen ist, werden auch die Codes angezeigt.

So ändern Sie das Kennwort:

1. Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
2. Blättern Sie zu *Optionen*, **YES**, *Neues Kennwort*, **YES**.
3. Geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie ein Prüfwort ein und drücken Sie **YES**.

Kennwort vergessen?

Haben Sie das Kennwort vergessen, geben Sie einfach ein beliebiges Kennwort zum Öffnen des Codememos ein. Das angezeigte Prüfwort und die Codes sind falsch. Sie müssen das Codememo jetzt zurücksetzen.

So setzen Sie das Codememo zurück:

1. Blättern Sie zu *Optionen*, **YES**, *Zurücksetzen*, **YES**.
2. *Codememo zurücksetzen?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.


Das Codememo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie das Codememo wieder öffnen, müssen Sie mit dem Abschnitt „So öffnen Sie das Codememo erstmalig:“ auf Seite 85 beginnen.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings, an denen Sie teilnehmen müssen, ebenso wie zu tätige Telefonanrufe und zu erledigende Arbeiten verwalten. Der Kalender kann mit einem PC-Kalender oder – bei Verwendung von WAP – einem Kalender im Web synchronisiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierung“ auf Seite 81.

Termine und Aufgaben

Im Kalender können bis zu 300 Termine und 80 Aufgaben gespeichert werden (abhängig von der Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben und Termine hinzufügen oder einen alten Termin bzw. eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten.

Tipp: Wenn Sie sich in der Liste der Termine und Aufgaben für einen bestimmten Tag befinden, können Sie  verwenden, um Einträge zu bearbeiten, löschen, senden, kopieren oder neu zu planen. Eine in einer Aufgabe angegebene Nummer können Sie anrufen.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Termin hinzu*, **YES**.
2. Geben Sie die zugehörigen Informationen wie Thema, Ort, Symbol und Zeiten an. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken der Taste **YES**.
3. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Aufgaben*, **YES**, *Aufgabe hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und drücken Sie **YES**.
 - Haben Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein Thema ein und drücken Sie **YES**.
4. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.

Anzeigen des Kalenders

Sie können den Kalenderinhalt anzeigen, indem Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES** blättern und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- *Tagesansicht*. Alle Termine für den heutigen Tag und alle nicht erledigten Aufgaben werden angezeigt.
- *Wochenansicht*. In und zwischen den Tagen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen.
- *Monat anzeigen*. In und zwischen den Tagen oder Wochen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen. Tage mit Terminen werden fett dargestellt.

Tipp: In der Monats- und der Wochenansicht können Sie mit der Taste 3 zur nächsten Woche, mit der Taste 6 zum nächsten Monat und mit der Taste 9 zum nächsten Jahr gelangen. Mit 1, 4 und 7 gelangen Sie zur vorherigen Woche, zum vorherigen Monat bzw. zum vorherigen Jahr. Den aktuellen Tag erreichen Sie, indem Sie die Taste „C“ drücken.

Kalendereinstellungen

- Wählen Sie *Optionen* im Menü *Organizer/Kalender* und dann eine der folgenden Optionen:
 - *Ansicht*.

Anfangstag. Wählen Sie einen Anfangstag für die Woche.

Wochenanzeige. Wählen Sie *5-Tage-Woche* oder *7-Tage-Woche*.

- *Profilumschalt*. Möchten Sie vom Telefon an das Wechseln des Profils erinnert werden, bevor eine Besprechung beginnt, wählen Sie *Manuell*. Soll das Profil automatisch gewechselt werden, wählen Sie *Automatisch* und anschließend ein Profil.
- *Erinnerungen*. Wählen Sie *Immer*, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll.

Prüfen des Status

Sie können jederzeit ermitteln, wie viel Speicher noch für neue Termine und Aufgaben verfügbar ist.


- Sie können den Status prüfen, indem Sie zu *Organizer/Kalender/Erweitert/Speicherstatus* blättern.

Tipp: Wählen Sie *Alle löschen* im Menü *Erweitert*, um alle Termine und Aufgaben aus dem Kalender zu löschen.


Austauschen von Kalendereinträgen

Sie können Termine und Aufgaben über die Funktechnologie *Bluetooth*, den Infrarotport oder eine MMS senden oder empfangen.

So senden Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Blättern Sie in der Liste der Termine und Aufgaben für einen bestimmten Tag zum gewünschten Eintrag und drücken Sie .
2. Blättern Sie zu *Senden*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen Sie einen Termin oder eine Aufgabe:



1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Element empfng.*, **YES**.
Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
2. *Termin hinzufügen?* oder *Aufgabe hinzufügen?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um den Termin oder die Aufgabe im Kalender zu speichern.

Wenn der Kalender voll ist, können neue Einträge erst gespeichert werden, nachdem vorhandene Einträge gelöscht wurden.

Suchen eines Termin oder einer Aufgabe

Sie können nach Terminen und Aufgaben suchen, die einen bestimmten Text enthalten.

So suchen Sie Termine oder Aufgaben:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Erweitert*, **YES**, *Suchen*, **YES**.
2. Legen Sie fest, ob Termine oder Aufgaben (sofern vorhanden) gesucht werden sollen, indem Sie , **YES** drücken.
3. Geben Sie den zu suchenden Text ein und drücken Sie **YES**.
Gefundene Termine oder Aufgaben werden angezeigt. Sie können diese öffnen, indem Sie **YES** drücken. Mit  ist das Bearbeiten, Löschen, Senden und Kopieren möglich.

Rekorder

Mit dem integrierten Rekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Alle Gesprächsteilnehmer werden automatisch aufgenommen. Die Aufnahme endet, sobald ein Teilnehmer auflegt.

Die Aufnahmen werden im Mobiltelefon gespeichert. Der Zugriff ist auch möglich, nachdem Sie die SIM-Karte gewechselt haben.

Hinweis: *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So starten Sie eine Aufnahme:

- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**, *Aufnehmen*, **YES**. Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Display *Aufnahme...* sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt.

So beenden Sie die Aufnahme:

- Drücken Sie **NO**.

Tipp: *Die Aufnahme und die Wiedergabe von Tonaufzeichnungen lässt sich per Sprachbefehl starten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 37.*

Die Aufnahme endet automatisch, wenn ein Anruf ankommt oder der aktuelle Anruf beendet wird. Einige Sekunden, bevor der Speicher voll ist, ertönt ein Signal.


Abspielen von Aufnahmen


Sie können Aufnahmen jederzeit, auch während eines Gesprächs abspielen. In diesem Fall hören beide Gesprächspartner die Aufnahme.

So spielen Sie Aufnahmen ab:


1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**.
2. Blättern Sie zur abzuspielenden Aufnahme und drücken Sie **YES**.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Pause: Drücken Sie **YES**. Drücken Sie erneut **YES**, um das Abspielen fortzusetzen.
 - Nächste oder vorherige Aufnahme: Bewegen Sie den Joystick nach oben bzw. unten.
 - Vor- oder Rückspulen: Bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. links und halten Sie ihn dann.
4. Mit **NO** wird die Wiedergabe angehalten.

So senden Sie eine Aufnahme:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**.
2. Blättern Sie zu der zu sendenden Aufnahme.
3. Drücken Sie  und wählen Sie *In MMS senden*.

Tipp: Sie können die verbleibende Aufnahmezeit anzeigen, indem Sie  drücken und zu *Verbleibende Zeit*, **YES** blättern.

So löschen Sie eine Aufnahme oder benennen sie um:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**.
2. Drücken Sie den Joystick nach unten, um zu der zu löschenden bzw. umzubenennenden Aufnahme zu gelangen.
3. Drücken Sie , wenn die gewünschte Aufnahme markiert ist.
4. Wählen Sie *Löschen* oder *Umbenennen* und drücken Sie **YES**.


So löschen Sie alle Aufnahmen:

- Gehen Sie wie oben beschrieben vor, wählen Sie aber *Alle löschen* anstelle von *Löschen*.

Einstellungen

Sie können Datum und Uhrzeit oder die Länge der Aufnahme oder beide Informationen anzeigen.

So legen Sie die Datenanzeige für Aufnahmen fest:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Rekorder*, **YES**.
2. Blättern Sie zu einer Aufnahme. Drücken Sie .
3. Wählen Sie *Ansicht einstell.*, **YES**.
4. Wählen Sie *Datum/Zeit* oder *Dauer* oder beide Optionen, **YES**.

Spiele


Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Einige Spiele können Sie mit anderen Personen an Ihrem Telefon, einige Spiele mit zwei Telefonen über die Funktechnologie *Bluetooth* oder via Infrarot spielen. In jedem Spiel sind Hilfetexte verfügbar.


So starten Sie ein Spiel:


1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Neues Spiel* oder *Spiel fortsetzen* und drücken Sie **YES**.
4. Starten Sie das Spiel.


So steuern Sie die Spiele:


Verwenden Sie den Joystick, um nach oben, unten, links oder rechts zu gelangen und ein Element auszuwählen. Alternativ gelten die folgenden Tastenbelegungen:


 = Oben

 = Unten

 = Links

 = Rechts


 = Pause

 = Auswählen/
Abwählen

 = Speichern und
Beenden

 = Bestätigen

 = Rückgängig

 = Zurücksetzen

Notizen

Wenn Sie sich Dinge merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen. Sie können Notizen hinzufügen, bearbeiten, löschen und senden. Sie können 10 Notizen speichern.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Notizen*, **YES**, *Notiz hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **YES**.

So zeigen Sie die Notizen an:




1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Notizen*, **YES**.
2. Es wird eine Liste angezeigt, die den Anfang aller Notizen enthält.
 - Wählen Sie die anzuzeigende Notiz und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Eine Notiz mit Symbol ist eine bereitgestellte Notiz (siehe „Bereitstellen von Notizen“ auf Seite 92).

Bereitstellen von Notizen

Sie können eine Notiz im Standby-Modus anzeigen.


So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

1. Drücken Sie  und blättern Sie zu *Notiz bereitstell.*, **YES**.
2. Wählen Sie die im Standby-Modus auf dem Display anzuzeigende Notiz oder wählen Sie *Notiz hinzu?*, um eine neue Notiz zu schreiben. Drücken Sie dann **YES**.
 - Ist die Notiz zu lang, um vollständig angezeigt zu werden, drücken Sie , *Notiz anzeigen*, **YES**.
 - Drücken Sie , *Notiz ausblenden*, **YES**, um die Anzeige der Notiz im Standby-Modus auszuschalten.


Austauschen von Notizen

Sie können Notizen mit der Funktechnologie *Bluetooth*, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen.

So senden Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie eine Notiz und drücken Sie , um die Optionsliste anzuzeigen.
2. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen Sie eine Notiz:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Element empfang.*, **YES**.
Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
2. *Notiz hinzu?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Notiz mit den anderen Notizen zu speichern.

Sicherheit

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung *PIN gesperrt* weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN-Nummer und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. *PIN gesperrt* wird auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie Ihren PUK ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **YES**.

4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.
- Sie können die PIN-Nummer bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/SIM-Sperre/PIN ändern* blättern.

Hinweis: Wird die Meldung „Codes sind nicht identisch“ angezeigt, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wird die Meldung „Falsche PIN“ gefolgt von „Alte PIN:“ angezeigt, wurde die alte PIN-Nummer falsch eingegeben.

- Sie können die PIN-Nummer bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/SIM-Sperre/PIN2 ändern* blättern.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN-Abfrage*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.



Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperre sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung *Telef. gesperrt* angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **YES** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatisch

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

- Sie können den Telefonsperrcode bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/Telefonsperre/Code ändern* blättern.

Hinweis: *Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.*

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Sperren, YES, Telefonsperre, YES, Telefonsperre, YES.*
2. Wählen Sie eine Alternative und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.

Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mobiltelefon

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Werden die Meldungen auf dem Display in einer Ihnen unbekanntenen Sprache angezeigt, können Sie

„Automatisch“ (also die Sprache der SIM-Karte) wählen, indem Sie im Standby-Modus ◀ 8888 ▶ drücken. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit ◀ 0000 ▶ aktivieren.

Graue Menüoptionen

Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Netzzugang die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.

Da Sie keine Themen, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü *Senden* gelegentlich nicht verfügbar.



Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein (siehe „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4).

Richtige SIM- Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Betreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 (siehe „Tätigen von Notrufen“ auf Seite 29).

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

- Geben Sie die richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 93.

Codes sind nicht identisch

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN-Nummer), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 93.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren finden Sie unter „SIM-Kartensperre“ auf Seite 93.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Das Entsperren des Telefons wird unter „Telefonsperre“ auf Seite 94 beschrieben.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonsperre“ auf Seite 94.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 50.

Lade... (Fremdakku)

Der verwendete Akku ist nicht von Sony Ericsson zugelassen. Er wird aus Sicherheitsgründen nur langsam geladen.

Ergänzende Informationen

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.SonyEricsson.com/support/ finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung Ihres Produkts, Funktionsbeschreibungen und Hilfeinformationen, wenn Sie diese benötigen.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

PRODUKTPFLEGE UND -WARTUNG

- Halten Sie das Gerät **immer** trocken.
- Setzen Sie das Gerät **keinen** extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nicht** in die Nähe von brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen, da unachtsame Behandlung zur Beschädigung des Produkts führen kann.
- Bemalen Sie das Mobiltelefon **nicht**, da die Hörmuschel, das Mikrofon oder bewegliche Teile beschädigt werden können und ein normaler Einsatz des Geräts dann nicht mehr möglich ist.
- Versuchen Sie **nicht**, das Produkt auseinander zu bauen. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie mit diesem Produkt **kein** Zubehör, bei dem es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt (Letzteres wird in diesem Dokument als „Originalzubehör“ bezeichnet). Der Einsatz von Zubehör, das kein Originalzubehör ist, kann zu Leistungseinbußen, Beschädigungen des Produkts,

Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen führen. Die Garantie gilt nicht für Fehler in Folge des Einsatzes von Zubehör, das kein Originalzubehör ist.

- **Behandeln Sie das Gerät sorgfältig, und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.**

ANTENNENPFLEGE

Das Mobiltelefon ist mit einer internen Antenne ausgestattet.

- Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres Mobiltelefons zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass die Antenne nicht beschädigt wird.
- Bauen Sie die Antenne nicht selbst aus.
- Verwenden Sie immer eine Antenne, die von Sony Ericsson für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde. Der Einsatz nicht zugelassener oder geänderter Antennen kann das Mobiltelefon beschädigen und gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

EFFIZIENTE VERWENDUNG

Für eine optimale Leistung bei minimalem Stromverbrauch beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Die Antenne sollte aufwärts über Ihre Schulter zeigen, während Sie direkt in das Mikrofon sprechen.

- Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Telefon im Einsatz ist. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führen.
- Falls Ihr Telefon über ein Infrarotmodul verfügt, richten Sie die Infrarotstrahlen niemals auf die Augen einer anderen Person und stellen Sie sicher, dass keine anderen Infrarotgeräte gestört werden.

FUNKFREQUENZEMISSIONEN UND SAR-WERT

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen* wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Grenzwerte eingehalten werden. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen

unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen. Je näher Sie sich also an einem Sendemast befinden, desto geringer wird der tatsächliche SAR-Wert sein.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonmodellen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, müssen doch alle Mobiltelefonmodelle so entwickelt werden, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese Informationsmaterialien sind auch unter www.SonyEricsson.com/ verfügbar.

Weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.SonyEricsson.com/.

AUTO FAHREN

Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Regelungen für den Gebrauch von Mobiltelefonen im Straßenverkehr. Die Gesetze vieler Länder schreiben dem Fahrer die Verwendung einer Freisprecheinrichtung vor. Sony Ericsson empfiehlt die Verwendung einer Ericsson oder Sony Ericsson Freisprecheinrichtung, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen, wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen usw., beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Mobiltelefonen in ihren Autos nur dann, wenn eine Freisprecheinrichtung mit außen liegender Antenne verwendet wird. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Mobiltelefon die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt.

Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Platzieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbags oder dem Bereich, in dem der Airbag zum Einsatz kommt. Bei unsachgemäßem

Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbags schwere Verletzungen zur Folge haben.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie etwa in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen Funkfrequenzenergie abgeschirmt. Bei einigen elektronischen Geräten ist dies jedoch nicht der Fall. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmacher sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Bei Verwendung anderer medizinischer Geräte am Körper sollten Sie beim Hersteller des Geräts erfragen, ob eine ausreichende Abschirmung gegenüber Funkfrequenzsignalen besteht.

Schalten Sie das Mobiltelefon immer aus, wenn Sie auf Hinweistafeln dazu aufgefordert werden.

FLUGZEUG

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
- Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.
- Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

SPRENGGEBIETE

- Schalten Sie das Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in Sprenggebieten oder Bereichen befinden, die mit „Sende-/Empfangsgeräte ausschalten“ gekennzeichnet sind, um Störungen der Sprengoperationen zu vermeiden. Baufirmen verwenden zur Zündung von Sprengungen häufig Fernsteuerungen, die im HF-Bereich arbeiten.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE GEBIETE

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Gebiet befinden. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnten Ihr Mobiltelefon und

dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind häufig, jedoch nicht immer deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält, wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Mobiltelefon samt Zubehör befindet.

STROMVERSORGUNG

- Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen.
- Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzteil und nicht am Kabel ziehen.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.

- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.
- GEFAHR – Nehmen Sie keinesfalls Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Bei fehlerhaften Verbindungen besteht die Gefahr von Stromschlägen.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

ENTSORGUNG DES GERÄTS

Das Mobiltelefon darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.

NOTRUF WICHTIG!

Dieses Mobiltelefon arbeitet wie jedes andere Mobiltelefon mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um Anrufe zu tätigen oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Service Provider.

INFORMATIONEN ZU AKKUS AUFLADEN DES AKKUS

Der mit dem Mobiltelefon gelieferte Akku ist nicht vollständig geladen. Sie sollten den Akku 4 Stunden laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden.

Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

Ein wiederaufladbarer Akku hat bei sachgerechter Behandlung eine lange Lebensdauer. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

- Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.
- Verwenden Sie ausschließlich Ericsson oder Sony Ericsson Akkus und Ladegeräte, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Der Einsatz von Akkus und Ladegeräten anderer Hersteller kann gefährlich sein. Außerdem deckt die Garantie keine Produktschäden ab, die durch die Verwendung von Akkus und Ladegeräten entstanden sind, die nicht zum Originalzubehör von Ericsson gehören.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Wenn der Akku bei niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Akkuleistung.
- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.

- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer aus. Der Akku könnte explodieren.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

ENTSORGUNG DES AKKUS

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Customer Care Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson), stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem

Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Customer Care Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

GARANTIE

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch des Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Daten verloren gehen.

BEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Software bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
4. Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
6. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Ericsson oder Sony Ericsson Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.
7. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
8. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT

UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* EUROPÄISCHE UNION (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiewerke im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim lokalen Sony Ericsson Customer Care Center, ob

dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in anderen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentornet
S-221 88 Lund, Sweden.

declare under our sole responsibility that our product

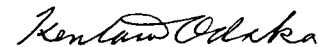
Sony Ericsson type 113 0202-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 300328, EN 300826 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, December 2001

Place & date of issue

CE 0682












Kentaro Odaka, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.













Symbole

In der folgenden Tabelle sind alle Symbole dargestellt und erläutert, die im Standby-Modus oder in den Menüs angezeigt werden.














Symbol Beschreibung

	Ihr persönliches Telefonbuch.
	Verarbeitung von Text- und Sprachnachrichten.
	Verarbeitung von Gesprächsdauer, Gebührendaten und laufenden Anrufen.
	Verarbeiten von laufenden Anrufen (nur während eines Anrufs verfügbar).
	Bearbeitung von Bildern, Sounds und Themen. Spielen.
	Persönliche Einstellungen, Profile, Rufumleitung, Netze und Sprachsteuerung.
	Zugang zu WAP-Diensten im Internet.
	Kalender, Notizen, Wecker und andere Extras.
	Bluetooth Funktion, Synchronisierung, Infrarotport.














Symbol Beschreibung

	Eigenes Menü mit den Funktionen erstellen, die Sie am häufigsten benötigen.
	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.
	GPRS befindet sich in Reichweite.
	GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
	Der Akkuladestatus wird illustriert.
	Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.
	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
	Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
	Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.
	Der Timer ist eingestellt und aktiviert.















Symbol Beschreibung

	Es wurde ein anderes Profil als „Normal“ gewählt.
	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.
	Sie haben eine Multimedienachricht erhalten.
	Sie haben ein Fax erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
	Die <i>Bluetooth</i> Funktion ist aktiviert.
	Der <i>Bluetooth</i> Erkennungsmodus ist aktiviert.
	<i>Bluetooth</i> Kommunikation läuft.
	Der Infrarotport ist aktiviert.
	Infrarotkommunikation läuft.
	Eine GPRS-Sitzung läuft.











Symbol Beschreibung

	Das Zauberwort ist aktiviert.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Das Tastenfeld ist gesperrt.
	Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
	Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.
	Ein Anruf läuft.
	Eine Chat-Sitzung läuft.
	In der Anrufliste befindet sich ein unbeantworteter Anruf.
	In der Anrufliste befindet sich ein beantworteter Anruf.
	Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.
	Eine Gruppe von Kontakten im Telefonbuch.














Symbol Beschreibung

	Eine Textnachricht, die auf der SIM-Karte gespeichert ist.
	Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.
	Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.
	Eine Privatnummer im Telefonbuch.
	Eine Geschäftsnummer im Telefonbuch.
	Eine Mobiltelefonnummer im Telefonbuch.
	Eine Faxnummer im Telefonbuch.
	Eine andere Rufnummer im Telefonbuch.
	Eine E-Mail-Adresse im Telefonbuch.
	Ein Sprachbefehl wurde für einen Kontaktnamen aufgenommen.
	Dem Kontakt ist ein Bild zugeordnet.
	Eine ungelesene Nachricht.
	Nachricht wurde gelesen.













Symbol Beschreibung

	Nur ein Teil der gelesenen E-Mail- oder Multimedienachricht ist im Telefon gespeichert.
	Nur ein Teil der ungelesenen E-Mail- oder Multimedienachricht ist im Telefon
	Die gelesene Nachricht wird gelöscht, wenn Sie wieder eine Verbindung zum Server
	Die ungelesene Nachricht wird gelöscht, wenn Sie wieder eine Verbindung zum Server
	Eine beschädigte Nachricht.
	Eine gelesene Nokia-Bildnachricht. Nokia ist eine eingetragene Marke der Nokia Corporation, Finnland.
	Eine ungelesene Nokia-Bildnachricht.
	Die Nachricht wurde nicht gesendet.
	Die Nachricht wurde gesendet.
	Eine Nachricht wurde zugestellt oder vom Empfänger gelesen.

Symbol Beschreibung

-  Eine gesendete Nachricht, die abgelaufen ist oder vom Empfänger abgewiesen wurde.
-  Vordefinierte Nachrichtenvorlage (kann nicht bearbeitet werden).
-  Benutzerdefinierte Nachrichtenvorlage.
-  Ein *Bluetooth* Headset, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
-  Ein *Bluetooth* Telefon, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
-  Ein *Bluetooth* PC, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
-  Ein *Bluetooth* Drucker, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
-  Ein *Bluetooth* PDA, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
-  Anderes *Bluetooth* Gerät.
-  Der Termin ist eine Besprechung.
-  Der Termin ist ein Treffen.
-  Der Termin ist eine Reise.
-  Der Termin ist ein Urlaub.

Symbol Beschreibung

-  Der Termin ist ein Jahrestag.
-  Ein Termin der Kategorie „Verschiedenes“.
-  Eine Aufgabe der Kategorie „Verschiedenes“.
-  Ein täglicher Kalendertermin.
-  Für einen Kalendertermin wurde die Erinnerungsfunktion aktiviert.
-  Die Aufgabe ist ein Telefonanruf.
-  Eine erledigte Aufgabe im Kalender.
-  Eine Aufgabe oder Nachricht mit hoher Priorität.
-  Eine Aufgabe oder Nachricht mit niedriger Priorität.
-  Die Notiz wird im Standby-Modus angezeigt.
-  Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.
-  Das Netz befindet sich in der Liste der verbotenen Netze und kann nicht verwendet werden.

Symbol Beschreibung



Das Heimatnetz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Lautstärke zwischen 0 und 15 wurde ausgewählt.



Ganze Note, halbe Note, 1/4 Note.



1/8 Note, 1/16 Note, 1/32 Note.



Anzeigeleuchte wird ein- und ausgeschaltet.



Hintergrundbeleuchtung wird ein- und ausgeschaltet.



Vibrationsalarm wird ein- und ausgeschaltet.



Startet und stoppt eine Melodieschleife.



Lautstärke wird um eine Stufe erhöht bzw. verringert.



Eine Multimedianoachricht wird abgespielt.



Eine Multimedianoachricht wurde gestoppt.



Eine Multimedianoachricht wurde unterbrochen.

Symbol Beschreibung



Bild konnte nicht angezeigt werden.



An die Multimedianoachricht ist eine Visitenkarte angehängt.



An die Multimedianoachricht ist ein Kalendereintrag angehängt.



An die Multimedianoachricht ist eine Notiz angehängt.



An die Multimedianoachricht ist ein Thema angehängt.



Eine Multimedianoachricht mit einer Melodie.



Eine Multimedianoachricht enthält aufgenommene Sounddaten.



Zugriff auf Optionen in einer Multimedianoachricht.



Weitere Nachrichtenoptionen.



Chatnachrichtmeldung.

Index

A

- Akku 4
- Annahmemodus 25
- Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl 39
- Anrufdauer 43
- Anrufe
 - abweisen 30
 - annehmen 5, 30, 51
 - Anrufliste 30
 - automatische Wahlwiederholung 28
 - beschränken 49
 - empfangen 5, 29
 - feste Nummernwahl 50
 - Gruppen 34
 - international 29
 - Kurzwahl 36
 - Notruf 29
 - parken 45
 - tätigen 5, 28
 - umleiten 44
 - unbeantwortet 30
- Auslandsanrufe 29

B

- Begrüßung 25
- Bilder 18
 - austauschen 20
 - bearbeiten 19
 - Hintergrundbild 19
 - zeichnen 19

C

- Chat 64
- Codememo 85

D

- Datenanrufe 83
- Declaration of conformity 107
- Direktzugriffstasten 7, 10, 26
- Display
 - Begrüßung 25
 - Beleuchtung 24
 - Hilfetexte 10
 - Kontrast 24
 - Symbole 108
- Displayschoner 21

E

- Eigene Nummer 26
- Eingabehilfe T9 14
- E-Mail 69

F

- Faxe senden und empfangen 83
- Fehlermeldungen 96
- Feste Nummernwahl 50
- Freisprechen 25
- Funktechnologie Bluetooth 76

G

- Garantie 104
- Gebietsmitteilung 65
- Gebühren 43
 - Calling Card 48
 - Guthaben 44
 - Minutenton 24
- GPRS 55
- Gruppen 34
 - geschlossene Benutzergruppen 51
 - Telefonkonferenzen 47

H

- Hilfetexte 10

I

- Infrarotport 80
- Internationale Notrufnummer 29

K

Kalender 87
Kein Rufton 21
Kennung 77
Kontakte 31
Kontrast (Display) 24
Kurzwahl 36

L

Laden (Akku) 4

M

Meine Nummern 26
Melodien, siehe Ruftöne 21
Menüsprache 24
Menüstruktur 12
Minutenton 24
MMS, siehe Multimedianachrichten
66
Multimedianachrichten 66

N

Netze 5, 52
Notizen 92
Notrufe 29

O

Onlinedienste 11

P

Pause 9
Persönlicher Rufton 23
PIN
 ändern 94
 eingeben 5
PIN2
 ändern 94
Profile 26
PUK 93

R

Rechner 85
Rekorder 90
Ruftöne 21

S

Schnellzugriffstasten 7
SIM-Karte 4, 11
 Blockierung aufheben 93
 Kontakte kopieren 35
SIM-Kartensperre 93
SMS, siehe Textnachrichten 60
Sperrern

SIM-Karte 93

Tastefeld 26

Telefon 94

Spiele 91

Sprache (Display) 24

Sprachnachrichten 43

Sprachsteuerung 37

Sprachwahl 38

Stoppuhr 84

Symbole (Anzeige) 108

Synchronisieren 81

T

Tastenfunktionen 6

Tastensperre 26

Tastentöne 24

Telefon ein-/ausschalten 5

Telefonbuch 31

 Speicher prüfen 36

Telefonkonferenzen 47

Telefonsperre 94

Texteingabe ohne Eingabehilfe 13

Textnachrichten 60

Themen 17

Timer 85

U

- Uhrzeiteinstellungen 24
- Umleiten von Anrufen 44
- Unbeantwortete Anrufe 30

V

- Verknüpfung 26
- Vibrationsalarm 24
- Visitenkarten 34

W

- Wahlwiederholung 28
- WAP 72
- WAP-Einstellungen 53
- Website Sony Ericsson 98
- Wecker 84

Z

- Zauberwort 40
- Zeichnen von Bildern 19
- Zell-Informationen 65
- Zurücksetzen 17
- Zwei-Rufnummern-Dienst 48